

IMMENDINGEN

Mitteilungsblatt

www.immendingen.de

Ausgabe auch online auf NUSSBAUM.de

Nummer 27
Freitag, 04. Juli 2025







Musikverein Hattingen e.V.

04.07.25
ab 17.30 Uhr

**Festeröffnung mit dem
Musikverein Liptingen**
Schwaissblech **DJ NIK**

Eintritt frei

05.07.25
ab 19.00 Uhr
Einlass 18 Uhr

**Unterhaltung mit den
Dörfle Musikanten**


**KVV ab
10.05.2025**

06.07.25
ab 11.00 Uhr

**Frühschoppen mit den
Wielenbacher Musikanten**

Eintritt frei

14.00 Uhr

**Festumzug anschliessend
Bezirksgesamtchor**

16.00 Uhr

**Festausklang mit der
Trachtenkapelle
Stetten**


AESCULAP® - a B. Braun brand
B BRAUN
SHARING EXPERTISE

BAUERNHOF
SCHMID
ROYAL REGIONAL

topro
DIE EVENTMACHER

alle Infos unter:  
musikvereinhattingen.de

WICHTIGE RUFNUMMERN DER GEMEINDE



NOTRUF

Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Polizei Notruf 110

Polizeiposten Immendingen 07462 9464-0

Sprechzeiten:

Mo.- Fr. 7:30-16:30 Uhr

Nach Dienstschluss, Polizeidirektion Tutt. 07461 941-0

Stromversorgung

Für Immendingen und die Ortschaften Hattingen, Hintschingen, Mauenheim und Zimmern gilt:

Energiedienst Netze GmbH

- Service-Nummer 07623 92-1800

- Störungs-Nummer 07623 92-1818

Für die Ortschaft Ippingen gilt folgende Telefonnummer:

- EnBW Kundenservice GmbH 0800 9999966

Gasversorgung

Badenova AG + Co. KG, Unter Haßlen 1,

Tuttlingen 07462 9444-0

Service u. Auskünfte 0800 2838485

Störungs- u. Notdienst 0800 2767767

Verbandskläranlage Immendingen-Geisingen 6433

Rufbereitschaft 0170 8603740

Wasserwerk Immendingen

Rufbereitschaft 0173 3422305

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird über eine Bandansage mitgeteilt bzw. durch die Rettungsleitstelle koordiniert.

Hierfür gilt folgende Telefon-Nr.: 116 117

 Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Online-sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **116 117 oder docdirekt.de**
Öffnungszeiten Notfallpraxis am Klinikum Tuttlingen:

Montag, Dienstag u. Donnerstag 19:00 bis 21:00 Uhr

Mittwoch und Freitag 18:00 bis 21:00 Uhr

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen 10:00 bis 18:00 Uhr

DRK-Rettungsdienst: (ohne Vorwahl) 112
Zahnarzt

Der zahnärztliche Notfalldienst ist zu erfragen unter der zahnärztlichen Notrufnummer 01803 222555-20

Zentrale Hals-Nasen-Ohren-Notfallpraxis

am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen

(1. OG. Hauptgebäude):

Sa., So. u. Feiertag von 9 bis 21 Uhr ohne Voranmeldung.

Giftnotrufzentrale Freiburg 0761 19240
APOTHEKEN

 05. Juli 2025 Linden-Apotheke Immendingen,
Schwarzwaldstr. 50,
Immendingen, Tel.: 07462 1531

 06. Juli 2025 City-Apotheke Engen, Breitestr. 8,
Engen, Tel.: 07733 97033

HILFSDIENSTE
Sozialstation „St. Beatrix“ Geisingen

 Ambulante Kranken- u. Altenpfl., Hauswirtsch., Tagespfl.,
betr. Wohnen Geisingen, Hauptstr. 68 Tel. 07704 922330

AKA-Team GmbH - Ambulante Kranken- u. Altenpflege, Hauswirtschaft u.v.m.

Immendingen, Schwarzwaldstraße 48 07462 8035

Caritasverband SBK e.V.,
Sozialberatung & Schwangerschaftsberatung

Termine in Geisingen: Tel. 07721 9218364

oder sandra.muench@caritas-sbk.de

Telefonseelsorge 0800 1110111
Krebsinformationsdienst

kostenfrei, tägl. von 8 – 20 Uhr

0800 4203040

Frauenhaus Tuttlingen

07461 2066

Elias-Schrenk mobil: Ambulante Pflege und Tagespflege

Schlossplatz 7, 78194 Immendingen 07462 / 5793060

Weisser Ring, Hilfe für Kriminalitätsoffer

tuttlingen@mail.weisser-ring.de 0175 5866425

BÜRGERMEISTERAMT IMMENDINGEN

 Internet: <http://www.immendingen.de>

 E-Mail: gemeindeverwaltung@immendingen.de

Telefonnummern der Gemeindeverwaltung

(Vorwahl 07462)
Zentrale
24-0

Telefax 24-224

Bürgerservice 24-228

Bürgermeister-Vorzimmer 24-242

Hauptamt 24-221

Standesamt/Friedhofsverwaltung 24-225

Finanzverwaltung 24-231

Gemeindekasse 24-235

Ortsbauamt 24-261

Gemeindebücherei Immendingen,
Hindenburgstraße 2

Öffnungszeit: donnerstags von 16:00 bis 18:00 Uhr

Schulen

Reischachschule Immendingen -

24-272

Realschule und Werkrealschule

24-276

Schlossschule-Grundschule

1730

Förderschule

Jugendhilfe unter einem Dach und

Schule des Lebens 924639

Schulsozialarbeiterin Ann Katrin Schilling, Mobil: 0172 8016355

 E-Mail: a.schilling-gvv@gmx.de
Jugendreferat

Jugendreferent Wolfgang Weber,

Mobil: 0174 6945355

 E-Mail: jugendreferat-gvv@gmx.de
Kindergärten

Kindertagesstätte Im Donaupark, Immendingen 9479460

St. Josef, Immendingen 1525

St. Bernhard, Hattingen 6748

Sonnenstrahl, Ippingen 07706 5350

Waldkindergarten 0151275500732

UMWELTBÜRGERINFO
Telefonische Auskünfte erteilt die Abfallberatung beim
Landratsamt unter der Telefon-Nr.: 07461 926-3400.
BIOTONNEN-Leerung (wöchentlich)

07.07.2025 in Immendingen und allen Ortschaften

RESTMÜLLTONNEN-Leerung
(grauer und blauer Deckel – alle 4 Wochen)

28.07.2025 in Immendingen und allen Ortschaften

WERTSTOFF-TONNEN-Leerung (alle 4 Wochen)

25.07.2025 in Immendingen und allen Ortschaften

PAPIERTONNEN-Leerung (alle 4 Wochen)

14.07.2025 in Immendingen und allen Ortschaften

WERTSTOFF-Container-Leerung (1100 l-Container)

25.07.2025 in Immendingen und allen Ortschaften

RESTMÜLLTONNEN-Leerung (grüne Deckel – alle 8 Wochen)

28.07.2025 in Immendingen und allen Ortschaften

WERTSTOFFHÖFE – Sommeröffnungszeiten
Geisingen: Montag: 15:00 Uhr – 19:00 Uhr
Donnerstag: 15:00 Uhr – 19:00 Uhr
Samstag: 14:00 – 17:00 Uhr
Tuttlingen: Montag bis Freitag: 12:00 – 17:30 Uhr
Samstag: 09:00 – 12:00 Uhr

Die Leerung der Tonnen sowie die Abfuhr von Sperrmüll beginnen generell um 06:00 Uhr.

GRÜNSCHNITTANNAHMESTELLEN

Alter Sportplatz, Hattingen Sa. (1.+3.): 09:30 Uhr – 11:00 Uhr

Ehem. Farrenstall, Hintschingen Sa.: 10:45 Uhr – 11:00 Uhr

Parkplatz Donauhalle, Immendingen Sa.: 10:00 Uhr – 11:30 Uhr

Himmelbergstr. 12, Ippingen Sa. (1.+3.): 08:45 Uhr – 09:15 Uhr

ehem. Farrenstall, Zimmern Sa. (2.+4.): 09:00 Uhr – 09:30 Uhr

Dielstraße 3, Mauenheim Sa. (1.+3.): 09:00 Uhr – 09:45 Uhr

AMTLICHE NACHRICHTEN



Ankündigung einer Gebührenanpassung zu den zentralen Abwassergebühren (Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühr), den dezentralen Schmutzwassergebühren und den Wasserversorgungsgebühren für das Jahr 2025 – Verlängerung des Bevorratungsbeschlusses

Die Gemeinde Immendingen ist rechtlich verpflichtet, ihre zentralen Abwassergebühren (Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühr), die dezentralen Schmutzwassergebühren und die Wasserversorgungsgebühren für das Jahr 2025 neu zu kalkulieren. Dies bedarf einer Gebührenkalkulation, die extern erstellt wird und eine umfangreiche Zuarbeit durch die Verwaltung erfordert.

Am 16.12.2024 wurde einem Bevorratungsbeschluss zugestimmt, dass die Satzung rückwirkend auf den 01.01.2025 in Kraft tritt. Die Umsetzung sollte hierbei im ersten Halbjahr 2025 vollzogen werden.

Aufgrund der erfolgten Einführung der Doppik und der noch nicht erstellten Jahresabschlüsse des Jahres 2020 können die zur Kalkulation benötigten Unterlagen nicht rechtzeitig zur Verfügung gestellt und infolgedessen die Gebührenkalkulationen für 2025 nicht im ersten Halbjahr 2025 erstellt werden. Auch die Beschlussfassung über die neuen Gebührensätze kann zeitlich nicht im ersten Halbjahr 2025 erfolgen. Es ist vorgesehen, diese Beschlussfassung bis Ende Oktober 2025 vorzunehmen. Die Abwassersatzung und die Wasserversorgungssatzung werden demnach rückwirkend zum 01.01.2025 in Kraft gesetzt.

Die Verwaltung weist darauf hin, dass sich daraus Erhöhungen der Gebührensätze ergeben könnten. Falls es zu Gebührenerhöhungen kommt, könnte die zentrale Schmutzwassergebühr von 3,10 €/m³ auf bis zu 5,00 €/m³ (Erhöhung um 1,90 €/m³), die Gebühr für die zentrale Niederschlagswasserbeseitigung von 0,52 €/m² auf bis zu 0,80 €/m² (Erhöhung um 0,28 €/m²), die Gebühr für die dezentrale Schmutzwasserbeseitigung aus geschlossenen Gruben (ohne Transportkosten) von 3,12 €/m³ auf bis zu 6,00 €/m³ (Erhöhung um 2,88 €/m³), die Gebühr für die dezentrale Schmutzwasserbeseitigung aus Kleinkläranlagen (ohne Transportkosten) von 39,00 €/m³ auf bis zu 75,00 €/m³ (Erhöhung um 36,00 €/m³) sowie die Wasserversorgungsgebühr von 2,30 €/m³ auf bis zu 4,20 €/m³ (Erhöhung um 1,90 €/m³) ansteigen ab dem 01.01.2025.

Aus dem Gemeinderat vom 30.06.2025

Am vergangenen Montag tagte der Gemeinderat unter dem Vorsitz von Bürgermeister Manuel Stärk.

Im Vorfeld fand ebenso öffentlich eine Sitzung des Verwaltungsausschusses statt, in welcher der Annahme von Spenden zugestimmt wurde.

Die anschließende Sitzung des Gemeinderates hatte folgenden Beratungspunkte zum Gegenstand:

Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Donau-Hegau II – 1. Änderung“

hier: Aufstellungsbeschluss, Billigung des Entwurfs und Veröffentlichung im Internet sowie die Anhörung der Träger öffentlicher Belange

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes „Donau-Hegau II“ wurde der Grundstein für die städtebauliche Weiterentwicklung des Gewerbegebietes „Donau-Hegau“ gelegt. Mit öffentlicher Bekanntmachung am 23.09.2022 traten der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften „Donau-Hegau II“ in Kraft. Mittlerweile ist ein Teil der öffentlichen Erschließungsanlagen entsprechend der städtebaulichen Konzeption hergestellt und ein Baugrundstück an einen Gewerbebetrieb veräußert worden.

Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) ist mit einer Anfrage für den Neubau eines Einsatztrainingszentrums ETZ für die Generalzolldirektion in der Bedarfsregion Grenze-Schweiz am Standort „Donau-Hegau II“ auf die Gemeinde Immendingen zugekommen. Um das ETZ realisieren zu können, muss der rechtsverbindliche Bebauungsplan geändert werden. Da dieser als Art der baulichen Nutzung ein Gewerbegebiet ausweist und die notwendige Fläche durch eine öffentliche Verbindungsstraße in zwei Baufelder unterteilt wird, ist das geplante Vorhaben nicht umsetzbar. Im Zuge der vorliegenden 1. Änderung sollen die Flächen deshalb zusammengefügt und für den Bereich des ETZ ein Sonstiges Sondergebiet ausgewiesen werden.

Die Fläche, die nicht durch das ETZ überplant wird, steht wie bisher auch einer gewerblichen Entwicklung zur Verfügung. Die getroffenen Festsetzungen in diesem Bereich entsprechen den Festsetzungen des rechtsverbindlichen Bebauungsplans „Donau-Hegau II“.

Durch die vorliegende Planung kann auf die bisher vorgesehene Ost-West-Verbindung verzichtet und damit finanzieller Aufwand eingespart werden. Dennoch lassen sich durch die vorgenommenen Änderungen alle bisher vorgesehenen gewerblichen Bauflächen ohne Einschränkungen nutzen, so dass die Gemeinde das geplante Vorhaben unterstützt.

Im vorliegenden Fall wird ein qualifiziertes Bebauungsplanverfahren durchgeführt.

Gemäß § 3 Abs. 1 Satz 3 BauGB und § 4 Abs. 1 Satz 1 in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Satz 3 BauGB kann von der frühzeitigen Beteiligung und Unterrichtung der Öffentlichkeit abgesehen werden, wenn ein Bebauungsplan aufgestellt oder aufgehoben wird und sich dies auf das Plangebiet und die Nachbargebiete nicht oder nur unwesentlich auswirkt oder die Unterrichtung und Erörterung bereits zuvor auf anderer Grundlage erfolgt ist.

Die erste der vorgenannten Voraussetzungen trifft im vorliegenden Fall zu. Die beabsichtigten Änderungen, im Vergleich zu den bisherigen Festsetzungen, lassen keine wesentlich neuen oder erheblich negativen Auswirkungen auf die Umwelt oder benachbarte Nutzungen befürchten. Für das Plangebiet selbst ist der Verzicht auf die bisher vorgesehene Erschließung als zusätzliche Ost-West-Verbindung von nur geringer städtebaulicher Bedeutung. Im Wesentlichen erfolgt durch den vorliegenden Bebauungsplan eine effizientere Flächenausnutzung, indem öffentliche Flächen (und Finanzen) eingespart werden. Die vorgenommenen Änderungen sind für die Öffentlichkeit nur von untergeordnetem planerisch-kommunalpolitischen Interesse, sodass das förmliche Beteiligungsverfahren nach § 3 Abs. 2 BauGB als ausreichend erachtet wird.

Der Gemeinderat stimmte einstimmig folgendem Beschlussvorschlag zu:

1. Der Gemeinderat beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 1 Abs. 8 BauGB, für den im zeichnerischen Teil zum Bebauungsplan mit Stand Entwurf vom 30.06.2025 dargestellten räumlichen Geltungsbereich, die 1. Änderung des Bebauungsplanes sowie die 1. Änderung der Satzung über örtliche Bauvorschriften gemäß § 74 Abs. 1 LBO „Donau-Hegau II“.
2. Die Änderung des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften erfolgt im qualifizierten Verfahren. Der Gemeinderat beschließt entsprechend § 3 Abs. 1 Satz 3 BauGB und § 4 Abs. 1 Satz 1 in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Satz 3 BauGB auf die frühzeitige Unterrichtung zu verzichten, da sich die Bebauungsplanänderung auf das Plangebiet und die Nachbargebiete nicht oder nur unwesentlich auswirkt.
3. Für den Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften wird die Bezeichnung „Donau-Hegau II“ – 1. Änderung verwendet.
4. Der Gemeinderat billigt den Entwurf des Bebauungsplanes „Donau-Hegau II“ – 1. Änderung vom 30.06.2025.
5. Die Verwaltung wird ermächtigt und beauftragt, die Veröffentlichung im Internet nach § 3 Abs. 2 BauGB auf die Dauer mindestens eines Monats sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

**Neubau 3-gruppiger Kindergarten Zimmern
Vorstellung der Wirtschaftlichkeitsprüfung der KfW -
QNG Förderung und die Vergabe der Planungsleistung
für die Zertifizierung der QNG Förderung**

In der Gemeinderatssitzung am 26.05.2025 wurde die Entwurfsplanung und die Bemusterung der Baustoffe vorgestellt und gebilligt.

In dieser Sitzung wurde auch das Thema der noch neuartigen Fördermöglichkeit über KfW- QNG (Qualität nachhaltiger Gebäude) behandelt. Da diese Förderung recht neu ist und es wenig Erfahrung hinsichtlich der Rentabilität gibt, wurde beschlossen, dass das Planungsbüro Limberger/ Huber/ Sättele die Zahlen detaillierter erarbeitet. Aufgrund dessen, dass für den Mehrpreis der Baumaterialien einschließlich des Aufwands für die Handwerksfirmen keine Kostenkennwerte vorliegen, empfiehlt es sich, Richtpreisangebote mit marktaktuellen Kostenkennwerten einzuholen, um eine Vergleichbarkeit darzustellen.

Es wurde vereinbart, für die Leistungsverzeichnisse der Hauptgewerke Maurerarbeiten, Holzbauarbeiten, Fenster und Dachdeckerarbeiten Richtpreisangebote mit und ohne QNG-Zertifizierten Materialien einzuholen.

Beschreibung der Förderung:

QNG (Qualität nachhaltiger Gebäude). Die Förderung besteht darin, die Nachhaltigkeit des Gebäudes zu fördern, sprich jeder Baustoff muss zertifiziert sein und von der Planung bis in die Ausführung detailliert dokumentiert werden. Jeder Baustoff von Silikon, Schrauben, Putz, Farbe muss dieses Zertifikat haben, und vom Handwerker anhand dieser Zertifikate nachgewiesen werden.

Des Weiteren müssen die Materialien und erstellten Bauleistungen bei der Ausführung von einem zertifizierten Auditor geprüft und freigegeben werden.

Zum Schluss muss eine Emissionsluftmessung durchgeführt werden, ob die Grenzwerte eingehalten wurden. Sind die Werte nicht eingehalten, wird die Förderung nicht ausbezahlt.

Dieser Nachweis erfordert einiges an Aufwand von der Planung bis hin zur Ausführung der Fachfirmen und des Auditors. Allein die Planungskosten für die QNG Zertifizierung liegen bei ca. 79.373 € (brutto), gegenüber stehen voraussichtlich 226.000 € Förderung.

Die Wirtschaftlichkeitsprüfung der QNG Förderung hat ergeben, dass sich für die Gemeinde voraussichtlich ein wirtschaftlicher Vorteil ergeben wird.

Vergabe der Planungsleistung QNG

Hierfür hat das Büro Limberger/ Huber ein Komplettangebot für die gesamte QNG Zertifizierung in Höhe von 79.373 € (brutto) € vorgelegt.

Kosten/Förderung

Nach der aktuellen Kostenberechnung belaufen sich die Gesamtkosten auf 4.999.000 € (Gesamtkosten, brutto, inkl. Nebenkosten, Einrichtung etc.).

Zu beachten ist, dass derzeit die Planungskosten für die QNG Zertifizierung von ca. 87.500 € (brutto) beinhaltet sind. Wenn die Planungskosten für die QNG Förderung entfallen, liegt die Kostenberechnung bei 4.911.535 € (brutto).

Der Antrag auf Ausgleichsstock wurde im Januar 2025 gestellt, es wird von einer Förderquote von 800.000 – 1.200.000 € ausgegangen.

Finanzierung:

Unter Investitionsnummer N-3650-002 Neubau Kindergarten Zimmern sind im Jahr 2025 für die Planung und einen Baubeginn Mittel in Höhe von 1.000.000 € vorgesehen. Im Jahr HH 2026 werden die restlichen Haushaltsmittel für den Bau geplant.

Somit ist die Finanzierung gesichert.

Der Gemeinderat stimmte einstimmig folgenden Beschlussvorschlag zu:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Förderantrag an die KfW – QNG für den Neubau des 3-gruppigen Kindergartens Zimmern zu stellen.
2. Die Arbeitsgemeinschaft Limberger/ Huber/ Sättele aus Geisingen wird mit der Planungsleistung zur Förderung QNG in Höhe von 79.373 € (brutto) für den Bau des 3-gruppigen Kindergartens in Zimmern beauftragt.

Ankündigung einer Gebührenanpassung zu den zentralen Abwassergebühren (Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühr), den dezentralen Schmutzwassergebühren und den Wasserversorgungsgebühren für das Jahr 2025 - Verlängerung des Bevorratungsbeschlusses

Aufgrund der erfolgten Einführung der Doppik und der noch nicht erstellten Jahresabschlüsse des Jahres 2020 können die zur Kalkulation benötigten Unterlagen nicht rechtzeitig zur Verfügung gestellt und infolgedessen die Gebührenkalkulationen für 2025 nicht im ersten Halbjahr 2025 erstellt werden. Auch die Beschlussfassung über die neuen Gebührensätze kann zeitlich nicht im ersten Halbjahr 2025 erfolgen. Es ist vorgesehen, diese Beschlussfassung bis Ende Oktober 2025 vorzunehmen. Die Abwassersatzung und die Wasserversorgungssatzung werden demnach rückwirkend zum 01.01.2025 in Kraft gesetzt.

Der Gemeinderat stimmte dieser Vorgehensweise zur rückwirkenden Inkraftsetzung der Satzungen zum 01.01.2025 und deren Bekanntmachung einstimmig zu.

Kriminalitäts- und Verkehrsunfallstatistik

Zur Kenntnis genommen hat der Gemeinderat die vorgestellte Kriminalitäts- und Verkehrsunfallstatistik für das Jahr 2024. Diese wurde der Gemeinde durch das Polizeipräsidium Konstanz/Polizeiposten Immendingen zur Verfügung gestellt.

Im Vergleich zum Vorjahr wurden im Jahr 2024 mehr Straftaten polizeilich registriert.

Diese Steigerung war insbesondere auf eine Straftatenserie aus dem Bereich des Diebstahls bzw. versuchten Diebstahls aus Kfz zurückzuführen.

Baugesuche/Nutzungsänderung

Die Gemeindeverwaltung hat den Gemeinderat über die Nutzungsänderung eines Gebäudes ohne bauliche Veränderung in Kenntnis gesetzt.

Der Gemeinderat hat unter Beteiligung der Ortschaftsräte über 3 Baugesuche, darunter die Errichtung der Kindertagesstätte Gemarkung Zimmern, beraten. In allen 3 Fällen wurde das erforderliche gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Bekanntgaben und Anfragen aus dem Gemeinderat

Unter diesem Punkt informierten Herr Bürgermeister Stärk und Herr Ortsbaumeister Kohler über den Baubeginn und Baufortschritt des Mountainbike Trails sowie des kommunalen Glasfaserausbaus. Beide Projekte laufen derzeit reibungslos.

Herr Bürgermeister Stärk informiert über den Stand – einheitlicher Eigenanteil für alle Schülerinnen und Schüler

Bislang war die Fahrt zur Grundschule für alle berechtigten Grundschülerinnen und Grundschüler im Landkreis kostenlos. Wer mindestens drei Kilometer Schulweg zurückzulegen hatte oder wessen Schulweg als gefährlich eingestuft ist, erhielt ein Ticket, dessen Kosten vollständig vom Landkreis übernommen wurden. Die Verwaltung hatte vorgeschlagen, dies zum Schuljahr 2025/26 zu ändern und künftig ein einheitliches System einzuführen, bei dem alle Schülerinnen und Schüler – unabhängig von Schulart und Schulweg – dann denselben monatlichen Eigenanteil für ihre Beförderung, aktuell 39,40 Euro (Deutschlandticket JugendticketBW) zahlen. Die bisherige Ausnahmeregelung für Grundschüler wäre damit entfallen. Hintergrund dieses Vorschlags ist das wachsende strukturelle Defizit: Bislang trägt der Landkreis die Kosten für das Ticket, ohne eigene Einnahmen daraus zu erzielen. Durch die Erhebung eines einheitlichen Eigenanteils für Grundschüler und Schüler im freigestellten Schülerverkehr wäre eine Einsparung von rund 510.000 Euro jährlich möglich.

Bisher zahlen bereits alle Schüler der weiterführenden Schulen einen einheitlichen Eigenanteil, der sich aktuell an dem Deutschland Jugendticket orientiert. Von den 6.251 Grundschulern im Landkreis haben 990 ein ÖPNV-Abo (rund 16 %) und davon bezahlen 846 bisher keinen Eigenanteil. In der Summe profitieren nur rund 13 % von der bisherigen Regelung der kostenlosen Beförderung.

In der Sitzung des Kreistags am 28. Mai stellte ein Teil der CDU-Fraktion jedoch den Antrag, die Verwaltung zu beauftragen, über den Tarifverbund move ein kostenpflichtiges Grundschulticket einzuführen und dazu in Verhandlungen mit den Nachbarlandkreisen einzutreten, damit dieses Grundschulticket möglichst im Jahr 2026 eingeführt werden kann. Mehrheitlich wurde dieser Antrag angenommen. Sollten die Verhandlungen mit move und den Nachbarlandkreisen allerdings nicht zum gewünschten Ergebnis führen, wird über den Vorschlag der Verwaltung am Jahresende erneut beraten.

Neben den regulären Fahrten am Morgen und zum Unterrichtsende finanziert der Landkreis bisher auch eine zusätzliche Hinfahrt zur Schule gegen 14 Uhr.

Diese sogenannte Nachmittagshinfahrt ist jedoch ein freiwilliger Zusatz und keine gesetzlich vorgeschriebene Leistung. Angesichts der angespannten Haushaltslage hat der Kreistag daher beschlossen, diese Verbindung ab dem Schuljahr 2025/26 entfallen zu lassen. Die Entscheidung betrifft ausschließlich diese eine Fahrt – die regulären Schulbusverbindungen bleiben wie gewohnt bestehen.

Kurze Anfragen durch 2 Mitglieder des Gemeinderates wurden durch die Verwaltung geklärt bzw. werden abgestimmt.

**Kommunaler Glasfaserausbau Bereich
Immendingen (nur Donaupark, Eisenbahnweg,
Fabrikstraße, Unterer Ösch und Ziegelhütte)**

Ab dem 14.07.2025 sollen die Arbeiten im Unteren Ösch, der Ziegelhütte, Im Donaupark, im Eisenbahnweg, der Donaustraße ab dem Bahnübergang und der Fabrikstraße (rote Trasse) aufgenommen werden. Der restliche und somit größte Teil vom Kernort Immendingen wird von der Deutschen Glasfaser im eigenwirtschaftlichen Ausbau angeschlossen.

In der Zeit der Baumaßnahme kann es zu kurzfristigen Verkehrsbehinderungen kommen. Wir bitten alle Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die vorübergehenden Einschränkungen.



Foto: Gemeinde Immendingen

Ehrungen der Gemeinde Immendingen für erfolgreiche Sportler sowie für besonderes ehrenamtliches Engagement und besondere kulturelle Leistungen

Wie bereits in den vergangenen Jahren werden die Ehrungen für erfolgreiche sportliche Leistungen, besonderes ehrenamtliches Engagement und besondere kulturelle Leistungen in einer gesonderten Veranstaltung am

Tag des Ehrenamts
am 7. Oktober 2025, um 19:00 Uhr,

durchgeführt.

Neben den bisherigen Kriterien für **die Ehrungen für erfolgreiche sportliche Leistungen** sind mit dem Gemeinderatsbeschluss vom 29.10.2012 die Kriterien für **die Ehrungen des ehrenamtlichen Engagements und die Ehrungen der besonders kulturellen Leistungen** hinzugefügt worden.

Ehrungen für erfolgreiche, sportliche Leistungen:

Die Sportlermedaille wird an Einzelsportler und Mannschaften der Immendinger Vereine in folgenden Stufen verliehen:

a) in Gold:

- für außerordentliche sportliche Erfolge auf internationaler Ebene,
- Platzierungen auf dem 1. bis 5. Platz bei Deutschen Meisterschaften,
- Teilnahme an Europameisterschaften, Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen.

b) in Silber:

- für den 1. Platz bei Süddeutschen Meisterschaften,
- für den 1. Platz bei Baden-Württembergischen Meisterschaften,
- für den 1. Platz bei Meisterschaften vergleichbarer Wettkämpfe,
- für Platzierungen auf dem 6. bis 10. Platz bei Deutschen Meisterschaften.

c) in Bronze:

- für den 1. Platz bei Südbadischen Meisterschaften,
- für 2. und 3. Platzierten bei Süddeutschen Meisterschaften, Baden-Württembergischen Meisterschaften oder bei Meisterschaften vergleichbarer Wettkämpfe,
- für herausragende Einzelleistungen.

Herausragende Einzelleistungen können zum Beispiel sein:

- 2. und 3. Platzierte bei Südbadischen Meisterschaften,
- 4. und 5. Platzierte bei Süddeutschen Meisterschaften, Baden-Württembergischen Meisterschaften oder bei Meisterschaften vergleichbarer Wettkämpfe,
- die Teilnahme an Deutschen Meisterschaften etc.

Die Sportlerinnen und Sportler, die diese Kriterien erfüllen, müssen zum Zeitpunkt des Wettkampfes in Immendingen gemeldet oder von einem Immendinger Verein zu dem Wettkampf entsandt worden sein.

Für die Teilnahme an der jeweiligen Meisterschaft muss eine vorherige Qualifikation erforderlich sein.

Die Meldungen müssen enthalten:

Name, Geburtsdatum, Anschrift, Sportart, Verein, persönlicher Werdegang im Verein, Wettkampf, Platz und Leistung.

Ehrungen für ehrenamtliches Engagement

Die Gemeinde Immendingen kann Einwohner und Bürger, die sich durch ihr langjähriges herausragendes ehrenamtliches Engagement verdient gemacht oder sich bei außergewöhnlichen Anlässen bewährt haben, beim Ausscheiden aus der Vorstandschaft oder Beendigung des Engagements mit einer Urkunde auszeichnen. Mit der Urkunde kann ein Sachgeschenk überreicht werden. Ehrenamtlich tätig sind Personen, die sich freiwillig und unentgeltlich engagieren.

Die herausragenden Leistungen und Verdienste müssen sich auf

- eine mindestens 15-jährige ehrenamtliche Tätigkeit in der engeren Vorstandschaft beziehen.

Des Weiteren können Personen für

- ein zeitlich begrenztes ehrenamtliches Engagement, das sich durch besondere freiwillige Leistung bei einzelnen Projekten, Initiativen oder Ereignissen auszeichnet
- geehrt werden.

Die Ehrung kann für ehrenamtliches Engagement im

- sozialen, karitativen, kirchlichen und kulturellen Gebiet
- in der freien Kinder- und Jugendarbeit
- in Sportvereinen
- in Selbsthilfegruppen
- im Zusammenhang des Miteinanders mit Personen mit Migrationshintergrund oder
- in sonstigen Bereichen

erfolgen.

Die Meldungen müssen enthalten:

Name, Geburtsdatum, Anschrift, Verein/Organisation, persönlicher Werdegang im Verein, ggf. Ausscheidungsdatum aus der Vorstandschaft.

Ehrungen für besondere kulturelle Leistungen

Die Gemeinde Immendingen kann Einwohner und Bürger, die im kulturellen Bereich besondere Leistungen erbracht haben, mit einer Urkunde auszeichnen. Mit der Urkunde kann ein Sachgeschenk überreicht werden.

Als ehrungswürdig wird bewertet:

1. Platz 1 bis 3 von Personen oder Gruppen / Mannschaften bei einem allgemein anerkannten Wettbewerb eines Verbandes oder einer anderen übergeordneten Institution mit allgemeingültigen Anforderungen/Teilnahmebedingungen. Wettbewerbe dieser Art können sein:

- „Jugend musiziert“ (ab der Stufe Regionalwettbewerb),
- „Jugend forscht“ (ab der Stufe Regionalwettbewerb),
- „Jugendkunstpreis“ (ab Wettbewerbsstufe II).

2. Die erfolgreiche Teilnahme an Leistungswettbewerben Leistungswettbewerbe dieser Art können sein:

- Leistungsabzeichen in Gold des Deutschen Roten Kreuzes / Jugendrotkreuzes,
- Leistungsabzeichen in Gold der Freiwilligen Feuerwehren / Leistungsspanne der Jugendfeuerwehren,
- Musikerleistungsabzeichen in Gold des Bundes deutscher Blasmusikverbände (BDB)

oder vergleichbare Wettbewerbe.

Die Meldungen müssen enthalten:

Name, Geburtsdatum, Anschrift, Verein/Organisation, persönlicher Werdegang im Verein/Organisation.

Die Vereine und Organisationen, ebenso wie die Bevölkerung, werden aufgerufen, erfolgreiche Sportler, ehrenamtlich Tätige und kulturell erfolgreiche Bürger der Gemeinde Immendingen, dem Bürgerservice, Schlossplatz 2, 78194 Immendingen, Telefon-Nr. 07462 24229 oder per E-Mail an heike.fritsch@immendingen.de

bis spätestens 15. Juli 2025

zu melden. Wir bitten um Verständnis, dass Meldungen, die nicht rechtzeitig beim Bürgerservice eingehen, leider nicht berücksichtigt werden können.

Neuer Unimog für den Bauhof – vielseitiger Helfer im Einsatz



Bauhofleiter Hubert Butschle und die Bauhofmitarbeiter freuen sich über den neuen Unimog

Foto: Gemeinde Immendingen

Der Bauhof freut sich über die Anschaffung eines neuen Unimog, der ab sofort vielfältige Aufgaben übernimmt. Das robuste Fahrzeug wird im Winterdienst zum Schneeräumen und Salzstreuen eingesetzt, um die Sicherheit auf den Straßen zu gewährleisten. Zudem dient der Unimog als Zugmaschine für Containerhänger, wie Grünschnitt- oder Kipphänger, sowie bei Bauarbeiten im Kanal- und Straßenbereich für den Materialtransport.

Darüber hinaus wird der Unimog als Transportmaschine für ein Wasserfass genutzt, um Grünflächen, Blumen und Sträucher zu bewässern. Mit einem speziellen Aufbau ausgestattet, unterstützt er außerdem die Reinigung der Straßeneinläufe (Gullys).

Die Firma Knoblauch GmbH hat die Mitarbeiter des Bauhofs in die Bedienung der neuen Unimogs eingewiesen. So ist sichergestellt, dass das vielseitige Fahrzeug effizient und sicher genutzt werden kann.

Vonovia modernisiert 102 Wohnungen in Immendingen

Vonovia hat rund 7,1 Millionen Euro in die Modernisierung von 17 Gebäuden in der Wald- und Bismarckstraße in Immendingen investiert. Insgesamt wurden 102 Wohnungen auf den KfW-Effizienzhaus 85-Standard gebracht, was zu geringeren Heizkosten und CO₂-Reduktion führt. Maßnahmen umfassen Fassadendämmung, neue Fenster, eine Zentralheizung und moderne Thermostatventile.

Die Modernisierung verbessert den Wohnkomfort durch neue Balkone, Eingangstüren, Vordächer, Briefkästen, Beleuchtung und Rollläden. Auch das Umfeld wurde aufgewertet, unter anderem durch einen erneuerten Spielplatz.

Die energetischen Maßnahmen senken den Energieverbrauch und die CO₂-Emissionen, was die Gebäude in die Energieeffizienzklasse A einordnet. Zusätzlich wurden Solar- und Photovoltaikanlagen installiert.



Auf dem Bild sind die modernisierten Wohnungen in der Wald- und Bismarckstraße zu sehen. Foto: Vonovia/Katja Wickert

LANDKREIS TUTTLINGEN



Klinikum Landkreis Tuttlingen

IMH spendet moderne Ausrüstung für notfallmedizinische Ausbildung

Modernstes medizinisches Gerät ist nicht nur im Einsatz wichtig, sondern auch in der Vorbereitung darauf. Deswegen überreichte nun André Knapp, Vorstand der Internationalen Medizinischen Hilfe e.V., dem Klinikum Landkreis Tuttlingen (KLT) Behandlungs- und Trainingsgeräte im Wert von 16.000 Euro. Die neue Ausrüstung wird vor allem in der notfallmedizinischen Ausbildung eingesetzt.

Die IMH ist ein Verein, der bereits knapp 40 Jahre besteht und dessen Engagement von Ehrenamtlichen getragen wird. Vereinsziel ist es, neben Patiententransporten in Notfällen medizinische Institutionen im Bereich der Infrastruktur zu unterstützen und so die Versorgung der Bevölkerung zu

verbessern. Ursprünglich war es darum gegangen, die ambulante Hilfe zu fördern, deswegen ist der Verein auch entstanden. Heute werden vor allem Lebenserhaltungssysteme und medizinisches Material finanziert. Dadurch, so André Knapp, schließe man Lücken im Rettungsnetz und leistet Hilfe „da, wo sie gebraucht wird – und ankommt“.

Das ist beim Klinikum Landkreis Tuttlingen der Fall. So freuen sich Dr. Ingo Rebenschütz, Chefarzt, und Dr. Sebastian Schröpfer, Leitender Oberarzt der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin, über ein Audio-Video-System, das sie für verschiedene Reanimationstrainings und Trainings kritischer medizinischer Situationen nutzen. „Damit können wir unsere Trainings aufzeichnen und deswegen sehr viel genauer nachbesprechen“, sagt Dr. Schröpfer. „Dadurch steigt die Ausbildungsqualität.“

Ebenfalls neu im Bestand ist ein so genannter „AED-Trainer“, mit dem sich der Einsatz eines Defibrillators realistisch simulieren lässt. Im Ernstfall sind die Ärzte dadurch optimal vorbereitet: Das Trainingsgerät verhält sich genauso wie ein echter Defibrillator, gibt jedoch keinen Schock ab. Bislang war im Klinikum ein solches Gerät vorhanden; durch das zweite lässt sich das Training damit in kleineren Gruppen noch besser organisieren.

Hilfreich für den Notfall ist auch regelmäßiges Üben an einem neuen Koniotomie-Trainer. An diesem Dummy üben Notärzte und Anästhesisten eine lebensrettende Maßnahme – den Luftröhrenschnitt, in der Fachsprache „Koniotomie“ genannt. Mit dieser Maßnahme retten sie Menschen, die zu ersticken drohen und nicht intubiert werden können. „Diesen Koniotomie-Trainer werden wir für unser Atemwegs-Management-Training in der Anästhesie und Notfallmedizin nutzen“, meint Dr. Ingo Rebenschütz.

Außerdem könne er und seine Kollegen, die auch für die medizinische Betreuung Neugeborener zuständig sind, künftig auf ein Venensuchgerät zurückgreifen, das vor allem bei der Versorgung Neugeborener und Kleinkinder zum Einsatz kommt. Mit diesem Venenscanner können die Ärzte leicht und sicher bei neugeborenen Kindern Blutgefäße finden und darstellen, wenn sie gezwungen sind, einen venösen Zugang zu legen. Von Nutzen ist der Venensucher auch bei der Versorgung adipöser Menschen.

„Wir unterhalten drei Notarztstandorte im Landkreis, und diese Geräte sind gerade in der Aus- und Weiterbildung von Notärzten von hohem Nutzen für uns“, fasst Chefarzt Dr. Ingo Rebenschütz zusammen, der selber Notarztdienste macht.



Freude über wertvolle medizinische Trainingsgeräte im Klinikum Landkreis Tuttlingen: Lewin Schultis (links) und Vorstand André Knapp (Dritter von rechts) von der Internationalen medizinischen Hilfe übergaben die Ausrüstung im Wert von 16.000 Euro an KLT-Geschäftsführer Dr. Sebastian Freytag, Chefarzt Dr. Ingo Rebenschütz, Dr. Sebastian Schröpfer und Personaldirektor Oliver Butsch (von links). Foto: Klinikum Landkreis Tuttlingen

Ärzte im Dialog – Wie die Magensäure tatsächlich im Magen bleibt

Das ist unangenehm: Sodbrennen, saures Aufstoßen und Brennen hinter dem Brustbein. So kann sich die Reflux-Krankheit äußern. Wenn die Beschwerden trotz einer Anpassung des Lebensstils und gezielter Verhaltensmaßnahmen

bleiben, müssen Ärzte ran, Internisten, die den Patienten medikamentös behandeln und in speziellen Fällen Chirurgen, die die Problematik operativ angehen. In dieser Besetzung ging nun auch „Ärzte im Dialog“ im Aesculapium über die Bühne – die Leitenden Oberärzte Dr. Ulrich Schöll, Gastroenterologe, und Professor Dr. Silke Mertmann, Viszeralchirurgin, stellten dar, wie sie am Klinikum Landkreis Tuttlingen (KLT) Betroffenen mit modernsten Methoden behandeln.

„Sodbrennen ist ein sehr häufiges Problem“, erklärte Dr. Schöll. In der westlichen Welt leiden zwischen zehn und 20 Prozent der Bevölkerung mindestens einmal pro Woche an saurem Aufstoßen. Besonders Schwangere haben gehäuft mit Sodbrennen zu tun. Unter krankhaftem Reflux leiden ungefähr zehn Prozent der Bevölkerung. Ulrich Schöll: „Das ist also eine Volkskrankheit“. Die meist dann entsteht, wenn der Druck im oder auf den Magen hoch ist und der untere Schließmuskel zwischen Magen und Speiseröhre beim Schlucken erschlafft. Dieser Muskel umfängt die Speiseröhre ringförmig und verhindert normalerweise, dass Magensäure zurückgelangt und der Nahrungsbrei ordentlich in den Magen transportiert wird.

Dass dieser Mechanismus streikt, kann viele Ursachen haben: Bei Übergewichtigen und Schwangeren begünstigt ein erhöhter Druck im Bauchraum die Refluxkrankheit, die auch durch eine eingeschränkte Bewegungsfähigkeit der Speiseröhre oder einen Zwerchfellbruch ausgelöst werden kann. In diesem Fall rutscht der Magen aufgrund des Bruchs ein Stück nach oben in den Brustraum. Das Zwerchfell ist dann nicht mehr in der Lage, den Verschluss des Schließmuskels zu unterstützen.

Das ist ein Fall für Professor Mertmann und ihre Kollegen. Wie sie dann vorgeht, führte sie den Zuhörern im Aesculapium mit eindrucksvollen Videobildern aus dem Körperinneren vor, aufgenommen mit dem Laparoskop, einem speziellen Videoendoskop, das die Chirurgen tagtäglich verwenden, weil sie häufig minimalinvasiv operieren. „Es wird kaum noch offen operiert“, erklärte die Leitende Oberärztin der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie.

Allerdings wägen die Mediziner am Klinikum Landkreis Tuttlingen ganz genau ab, bevor ein Patient im OP landet. Dazu kommen Gastroenterologen und Chirurgen in einem Reflux-Board zusammen, einem Gremium, in dem sie die beste Therapie für den jeweiligen Patienten gemeinsam besprechen und festlegen. Entscheiden sich die Experten, dass eine medikamentöse Therapie zum Ziel führe, verordnen Dr. Schöll und seine Kollegen vor allem so genannte „Protonenpumpenhemmer“. Das sind Präparate, die die Produktion der Magensäure bremsen, indem sie ein spezielles Enzym blockieren. Landläufig werden sie auch als „Säureblocker“ bezeichnet.

Silke Mertmann betonte, dass man ohne internistische Abklärung keinesfalls operiere. Operiert wird dann meist, wenn der Patient sich entschieden habe, nicht lebenslang Säureblocker zu schlucken, oder wenn ein Zwerchfellbruch vorliegt. In schweren Fällen kann ein großer Teil oder sogar der gesamte Magen durch die Bruchstelle im Zwerchfell in die Brusthöhle verrutschen; das muss dann operativ korrigiert werden.

Das klassische OP-Verfahren bei Reflux ist die „Fundoplicatio“. Der Begriff geht auf das lateinische Wort „Fundus“ zurück, das in der medizinischen Fachsprache den oberen Teil des Magens bezeichnet. Denn bei der „Fundoplicatio“ wird eine Manschette aus dem Magen um die untere Speiseröhre gelegt, um den schwächelnden Verschlussmechanismus zu verstärken. Silke Mertmann und ihre Kollegen arbeiten allerdings auch mit Implantaten, die es seit geraumer Zeit gibt. Verwendet wird beispielsweise ein Magnetband, das mit dem Laparoskop am Übergang zwischen Speiseröhre und Magen positioniert wird: Rutscht ein Klumpen mit Nahrungsbrei durch, werden die Magneten auseinander gerückt und ziehen sich danach wieder selbsttätig zusammen. Des Weiteren können die Chirurgen eine Art Ball in die obere Magenwand einnähen, der dann gegen das Zwerchfell drückt und den Schließmuskel der Speiseröhre in dessen natürlicher Position hält.



Leitende Oberärzte Professor Dr. Silke Mertmann, Viszeralchirurgin und Dr. Ulrich Schöll, Gastroenterologe
Foto: Klinikum Landkreis Tuttlingen gGmbH

Gesundheitszentrum Spaichingen bilden.

Ein ausgewiesener Spezialist auf diesem Gebiet ist auch Valery Kravtsunov, Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, der sich den Vortrag seiner Kollegin Professor Dr. Mertmann nicht entgehen ließ und den interessierten Besuchern im Anschluss ebenfalls für Fragen zur Verfügung stand, wie es bei „Ärzte im Dialog“ üblich ist. Die beliebte Vortragsreihe wird nach der Sommerpause im Oktober fortgesetzt. Den Auftakt wird dann ein Podiumsgespräch zum Thema „Moderne Chirurgie“ im

Gastgeberin Annette Müller teilte ihre Nachfolgegeschichte aus dem Familienunternehmen Hugo Müller GmbH – und sprach mit einem Augenzwinkern über das HUGOS, das sie als ihr „Hobby“ neben dem Unternehmertum bezeichnet. Damit verlieh sie dem Abend Authentizität und eine persönliche Note.

Auch Susanne Orłowski, Wirtschaftsförderin der Stadt Villingen-Schwenningen, zeigte sich begeistert vom großen Zuspruch: „Das starke Interesse zeigt, wie wichtig gezielte Formate für Frauen in der Wirtschaft sind. Mit meinem Netzwerk konnte ich viele engagierte Unternehmerinnen und Nachfolgeinteressierte für diesen Abend gewinnen – der Bedarf an Austausch und Inspiration ist da, und genau das bietet der Gründergarten.“

Netzwerken, Austauschen, Mut machen: Gründergarten schafft Raum für Zukunftsthemen

Durch den Abend führten Marlene Römig von der IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg und Ursula Schulz vom Steinbeis-Beratungszentrum Unternehmensnachfolge.

„Nachfolge ist kein Männerthema – auch wenn es oft noch so wirkt“, betont Marlene Römig gleich zu Beginn. „Wir sehen viele talentierte und motivierte Frauen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. Was häufig fehlt, ist die Sichtbarkeit und das Bewusstsein, dass Nachfolge auch weiblich gedacht werden muss.“

Ursula Schulz ergänzt: „Frauen bringen wichtige Perspektiven in die Unternehmensführung ein. Damit Nachfolge gelingt, müssen wir diese Stimmen stärken und ihnen mehr Plattformen geben – genau wie heute Abend.“

Der intensive Austausch unter den Teilnehmerinnen zeigte deutlich: Es braucht mehr solcher Räume. Der Gründergarten SBH wird deshalb gezielt Formate weiterentwickeln, um Frauen auf dem Weg in die Nachfolge und Gründung aktiv zu begleiten.

Dafür steht die Idee des Netzwerks: Ein Garten gedeiht durch gemeinsame Pflege. Der Gründergarten SBH vereint heute bereits 15 Partnerinstitutionen – darunter die Wirtschaftsförderung SBH, Hochschule Furtwangen, IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg, das Steinbeis-Beratungszentrum, bwcon GmbH, WIR GmbH sowie weitere gründungs- und nachfolgeaffine Akteure –, die gemeinsam Impulse geben, Kontakte ermöglichen und Ideen zum Wachsen bringen.

Zum Hintergrund:

Die Wirtschaftsförderung Schwarzwald-Baar-Heuberg sitzt in Villingen-Schwenningen. Hinter ihr stehen 30 Gesellschafter, darunter vor allem Städte und Gemeinden, die drei Landkreise Rottweil, Tuttlingen und der Schwarzwald-Baar-Kreis, der Regionalverband Schwarzwald-Baar-Heuberg, die IHK SBH und Handwerkskammer Konstanz. Geschäftsführerin ist Henriette Stanley, Aufsichtsratsvorsitzender Jürgen Roth. Die Wirtschaftsförderung vernetzt regionale Unternehmen, bewirbt die Region nach außen, vermarktet Gewerbeflächen und möchte die regionale Zusammenarbeit und Wettbewerbsfähigkeit erhöhen.

Im Gründungsökosystem Gründergarten SBH engagiert sich die WiFöG SBH seit mehreren Jahren federführend, um die Region auch für Gründende bekannter und attraktiver zu machen und Unternehmensnachfolgen zu unterstützen. Mehr erfahren: <https://gruendergarten-sbh.de/>



Volles Haus und lebendige Gespräche: Der Gründergarten SBH bringt Frauen in der Unternehmensnachfolge zusammen.
Foto: Regina Storz-Irion

Landratsamt Tuttlingen - Forstamt

Kreisforstamt warnt vor Waldbrandgefahr

Aufgrund der aktuellen Trockenheit und den für die nächsten Tage vorhergesagten hohen Temperaturen besteht im Wald eine erhöhte Gefahr von Waldbränden. Der Deutsche Wetterdienst beziffert den Index für die Waldbrandgefahr mit den höchsten Stufen 4 und 5. Einzelne Gewitter führen nur zu einer örtlichen, kurzzeitigen Entlastung, die Waldbrandgefahr bleibt dennoch hoch.

Das Kreisforstamt weist darauf hin, dass bei einer solchen Gefahrenlage im Wald und in der Nähe von Wald kein Feuer entfacht werden darf. Das Rauchen im Wald ist in den Sommermonaten untersagt. Offene Feuer im Wald, zum Beispiel zum Verbrennen von Reisig, sind derzeit verboten.

Die Bevölkerung wird gebeten, auf das Grillen an offiziellen Feuerstellen zu verzichten. Wenn sich die Situation verschärft, muss eine Sperrung der Grillstellen in Betracht gezogen werden. Beim Umgang mit Feuer ist immer größte Vorsicht angebracht.

Wer ein Feuer entfacht, muss dafür sorgen, dass es zu keiner Gefährdung kommt. Es sind stets geeignete Sicherheitsvorkehrungen zu treffen: ständige Beaufsichtigung durch Anwesenheit eines Volljährigen, Vorhalten geeigneter Löschmittel (Feuerpatschen, Schaufeln, Löschwasser), Bereithalten eines Mobiltelefons für Notrufe. Bei Verlassen einer Feuerstelle muss die Glut vollständig erloschen sein.

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

„Nachfolge ist weiblich“: Gründergarten SBH begeistert mit besonderem Netzwerkabend für Unternehmerinnen

Region Schwarzwald-Baar-Heuberg. Über 50 Gäste erleben in HUGOS Weinbar starke Impulse, persönliche Geschichten und lebendigen Austausch zur Unternehmensnachfolge. **Starke Stimmen – persönliche Einblicke aus der Unternehmensnachfolge**

Der Gründergarten Schwarzwald-Baar-Heuberg – das regionale Netzwerk für Gründende und Nachfolgende – lud zum Netzwerkabend „Frauen in der Nachfolge“ ein. Anlass war der bundesweite Aktionstag „Nachfolge ist weiblich“, initiiert durch die bundesweite gründerinnenagentur (bga).

In inspirierender Netzwerkatmosphäre bot der Abend Raum für persönliche Einblicke und offene Gespräche: Erfolgreiche Nachfolgerinnen berichteten von ihrem Weg ins Familienunternehmen, ihren Herausforderungen – und dem, was sie heute antreibt. Auf dem Podium sprachen Sarah Weisser (Haus der Tausend Uhren, Triberg), Carina Bertram (vbm Medical, Sulz) und Carina Katz (Power-Hydraulik, Sulz) über ihre Erfahrungen mit der Unternehmensübernahme.

NATURPARK OBERE DONAU

Veranstaltungen Haus der Natur

Beuroner Marktgeschehen 5. und 6. Juli

Die Gemeinde Beuron veranstaltet am 5. und 6. Juli einen Handwerkermarkt. Regionale und überregionale Kunsthandwerker, Beuroner Bürger und eine Mittelaltergruppe zeigen Handwerkskunst vom Mittelalter bis in die heutige Zeit. Neben den Marktständen, Handwerksvorführungen und dem Mittelalterlager ist natürlich auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Das Haus der Natur hat am Samstag und Sonntag verlängerte Öffnungszeiten und ist mit dem Infomobil des Naturschutzzentrums vor Ort. Am Sonntag bieten der Naturpark und die Initiative Beuroner Filz Kinderprogramme an, und die BODEG ist mit Marktstand und Wurfspiel vertreten.

Leibertingen. Der Rote Milan – Ein „seltener“ Greifvogel unserer Heimat. Sonntag, 13. Juli, 9 Uhr (Anmeldung bis 10.07.)

Fast das ganze Jahr lässt sich einer der schönsten Greifvögel unserer Heimat beobachten. Trotz seiner Häufigkeit in unseren Fluren ist genau dieser Greifvogel ein seltener Vertreter in der Welt der befiederten Jäger. Mit einem Fernglas ausgerüstet, kann man ihn bei seinen Beuteflügen mit Turmfalke und Bussard am Sonntag, 13. Juli, um 9 Uhr beobachten. Treffpunkt: Windrad Bäumlehof Leibertingen; Leitung: Armin Hafner; Gebühr: 5,- Euro; Anmeldung bis 10. Juli beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Bubsheim. Exkursion Unser Wald: Lebensraum und Klimaretter. Sonntag, 13. Juli, 14:30 Uhr (Anmeldung bis 10.07.)

Wir Deutschen lieben unseren Wald. Und das nicht nur, weil er uns Brennmaterial liefert und wir aus seinem Holz Häuser bauen und Möbel schreinern können. Ein Waldspaziergang ist ebenso erholsam wie wohltuend, ein Bärlauchsüppchen im Frühjahr eine Wohltat. Doch der Wald kann noch mehr: Was, das verrät den Teilnehmenden diese etwa 1,5-stündige Waldführung am Sonntag, 13. Juli, um 14:30 Uhr. Sie lernen dabei allerlei Erstaunliches über unsere heimischen Wälder und ihre Bewohner – und natürlich erfahren sie dabei auch, welchen enormen Beitrag der Wald als Klimaretter leisten kann. Treffpunkt: Friedhof Bubsheim; Leitung: Judith Engst; Gebühr: 5,- Euro; Anmeldung bis 10. Juli beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Inzigkofen-Dietfurt. Wandern mit allen Sinnen im Donautal. Sonntag, 13. Juli, 9 bis 12 Uhr

Auf der morgendlichen Wanderung am Sonntag, 13. Juli, um 9 Uhr nahe Inzigkofen-Dietfurt entdecken die Teilnehmenden die Natur mit allen Sinnen. Sie möchten die Ohren spitzen, mit den Händen tasten und ein Stück barfuß wandern. Wanderstrecke 5 km, 100 Höhenmeter. Bitte mitbringen: Wanderschuhe, kleines Handtuch, Trinken und Vesper für unterwegs. Anmeldung und Informationen bei der Naturparkführerin Regina Rebholz, Telefon 0157 76317125, naturzeit@posteo.de.

Beuron. Workshop Düfte riechen und sofort Wohlbefinden erleben. Mittwoch, 16. Juli, 18 bis 20 Uhr (Anmeldung bis 11.07.)

Beim Workshop „Düfte riechen und sofort Wohlbefinden erleben“ am Mittwoch, 16. Juli, 18 bis 20 Uhr werden die Teilnehmenden mit einer geführten Duftreise zur Ruhe und zur Ausgeglichenheit kommen. Des Weiteren wird unter Anleitung eine Fuß-Wellnessanwendung erklärt und direkt angewendet. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung Astrid Lübs und Sandra Palm, Aromapraktikerinnen; Gebühr: 20,- Euro inkl. Skript und Material; Anmeldung bis 11. Juli beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Harthausen. Naturpark-Vespertour. Samstag, 19. Juli, 9:30 bis ca. 15 Uhr (Anmeldung bis 15.07.)

Die Naturpark-Vespertouren laden zum Besuch bei Erzeugern regionaler Lebensmittel ein und bieten die Möglichkeit, die schönsten Gegenden des Naturparks zu entdecken. Die Vespertour am Samstag, 19. Juli, startet um 9:30 mit

einer Hofführung auf der Ziegenhütte Zollernalb in Winterlingen-Harthausen. Im Anschluss geht es auf eine geführte Wanderung. Als Krönung der Tour wird unterwegs das Naturpark-Vesper genossen. Zur Wahl stehen Vespertüten für Erwachsene zu 18,- Euro und für Kinder zu 9,50 Euro, jeweils auch als vegetarische Variante. Treffpunkt: Ziegenhütte Zollernalb, Harthausen; Leitung: Familie Dietz und Kirsten Schille, Naturparkverein Obere Donau. Anmeldung bis 15. Juli beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Naturpark-Frühstück. Sonntag, 20. Juli, 9:30 bis 12 Uhr (Anmeldung bis 11.07.)

Das Haus der Natur lädt zum Naturpark-Frühstück am Sonntag, 20. Juli, von 9:30 bis 12 Uhr ein. Landwirte aus der Region bieten eine Kostprobe ihrer Produkte. Von verschiedenen Brotsorten aus regionalem Getreide über Wurst-, Schinken- und Käsevariationen von Rind, Schaf und Schwein, über Eier von glücklichen Hühnern bis zur fruchtigen Marmelade, Honig, leckerem Naturpark-Apfelsaft, Kräutertee und sogar Lupinenkaffee stammt alles aus der eigenen Produktion der Betriebe oder aus der Region. Bis auf Kaffee, Tee und Kakao natürlich ... Das Angebot variiert je nach Saison. Die Gebühr beträgt 22,- Euro pro Person, 1,- Euro pro Lebensjahr bei Kindern von 6 bis 12 Jahren. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude. Es sind nur noch wenige Plätze frei: Anmeldung bis 11. Juli beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

AGENTUR FÜR ARBEIT ROTTWEIL

Arbeitsmarkt im Juni:

Endspurt auf dem Ausbildungsmarkt

Im Berichtsmonat Juni waren 13.043 Personen aus der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg arbeitslos gemeldet, 82 Personen weniger (0,6 Prozent) als im Mai. Die Arbeitslosenquote betrug 4,5 Prozent; ein Zehntel weniger als im Vormonat.

Im Agenturbezirk ist die Arbeitslosigkeit erneut leicht gesunken. Die Entlastung bei den Arbeitslosen war zu gleichen Teilen bei der Agentur für Arbeit als auch bei den Jobcentern spürbar: Sowohl bei der Arbeitslosenversicherung als auch in der Grundsicherung waren jeweils 41 Personen weniger arbeitslos als im Mai. Auch auf dem Ausbildungsmarkt ist kurz vor den Sommerferien noch viel Bewegung: Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2024 meldeten sich im Agenturbezirk 2.331 Interessenten für eine Ausbildung, 60 weniger als im Vorjahreszeitraum (minus 3 Prozent). Zugleich meldeten Unternehmen aus der Region 3.815 Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 413 (minus 10 Prozent). „Unternehmen sind in diesem Jahr zurückhaltender bei der Meldung von Ausbildungsangeboten. Diese Entwicklung betrifft insbesondere das Verarbeitende Gewerbe. Hintergrund können hier die wirtschaftlichen Unsicherheiten, aber auch die Besetzungsschwierigkeiten in den letzten Jahren sein“, wägt Sylvia Scholz, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen, ab. Sie unterstreicht jedoch: „Jeder unbesetzte Ausbildungsplatz ist eine ungenutzte Chance!“

Obwohl die absolute Zahl der gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr rückläufig ist, bleibt der Ausbildungsmarkt ein Bewerbermarkt. Auf 100 Ausbildungsstellen kommen rein rechnerisch 61 Bewerberinnen und Bewerber. Viele Unternehmen bieten noch Plätze für den Berufseinstieg an. Bei der Agentur sind aktuell 1.823 gemeldete Ausbildungsstellen noch nicht besetzt – das bedeutet gute Chancen für alle, die auf der Suche sind. Die meisten Angebote gibt es in den Berufen Kaufmann/-frau im Einzelhandel (233), Verkäufer/in (124), Zerspanungsmechaniker/in (107), Industriemechaniker/in (79), Fachwirt/in Handel (73), Industriekaufmann/-frau (65), Mechatroniker/in (64), Fachkraft Lagerlogistik (64), Maschinen- und Anlagenführer/in (43) und Werkzeugmechaniker/in (37).

„Es ist auch kurz vor den Sommerferien noch möglich, ein Match mit einem potenziellen Ausbildungsbetrieb zu finden. Wichtig ist es, jetzt ins Handeln zu kommen“, so Scholz. Sie empfiehlt Schülerinnen und Schülern sowie ihren Eltern, die Berufsberatung der Agentur für Arbeit zu kontaktieren. Die Berufsberaterinnen und Berufsberater informieren zum Ausbildungsangebot und wissen, welche Unternehmen noch suchen oder welche Alternativen es zum Wunschberuf gibt.

Tipp: Ein Angebot für Kurzsentschlossene ist das Speed-Dating für Ausbildungsplätze. Wer noch in diesem Jahr mit einer Ausbildung durchstarten möchte, kann sich direkt bei den teilnehmenden Unternehmen vorstellen.

Speed-Dating Rottweil: 8. Juli, 13:30 Uhr, Marxstr. 12, 78628 Rottweil: <https://web.arbeitsagentur.de/portal/metasuche/suche/veranstaltungen/10000-2001579040-V>

Speed-Dating Tuttlingen: 15. Juli, 13:30 Uhr, Werderstr. 19, 78532 Tuttlingen: <https://web.arbeitsagentur.de/portal/metasuche/suche/veranstaltungen/10000-2001579041-V>

Speed-Dating VS-Villingen: 22. Juli, 14:00 Uhr, Lantwattenstr. 2, 78050 VS-Villingen: <https://web.arbeitsagentur.de/portal/metasuche/suche/veranstaltungen/10000-2001375902-V>

Entwicklung in den Rechtskreisen

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 6.183 Personen (41 Personen weniger als im Vormonat, aber 1.012 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 6.860 Arbeitslose registriert (41 Personen weniger als im Vormonat, aber 714 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundversicherung (Jobcenter) wurden 53 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Stellenmarkt

913 Arbeitsstellen wurden im Juni neu gemeldet (38 mehr als im Vormonat und 109 mehr als vor einem Jahr). Insgesamt stehen 3.297 Stellenangebote im Bestand zur Verfügung.

Kurzarbeit

Im Juni zeigten 38 Betriebe für 441 Beschäftigte Kurzarbeit an (vorläufige Daten, 01.06. bis 25.06.25). Im Vormonat waren es 88 Betriebe, die für 917 Beschäftigte Kurzarbeit anmeldeten. Laut aktueller Hochrechnung wurde im Februar für 8.524 Beschäftigte konjunkturelles Kurzarbeitergeld gezahlt. Die Kurzarbeiterquote lag im Februar bei 3,9 Prozent.

Die Region im Überblick

Kreis Rottweil: Die Arbeitslosigkeit im Kreis Rottweil ist im Juni gesunken. 2.806 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 47 Personen weniger als im Mai. Die Arbeitslosenquote fiel um ein Zehntel auf 3,4 Prozent.

Schwarzwald-Baar-Kreis: Die Arbeitslosigkeit im Schwarzwald-Baar-Kreis ist im Juni gesunken. 5.883 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 68 Personen weniger als im Mai. Die Arbeitslosenquote fiel um ein Zehntel auf 4,8 Prozent.

Kreis Tuttlingen: Die Arbeitslosigkeit im Kreis Tuttlingen ist im Juni gestiegen. 4.354 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 33 Personen mehr als im Mai. Die Arbeitslosenquote stieg um ein Zehntel auf 5,2 Prozent.

DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG BADEN-WÜRTTEMBERG

Rentenversicherung ist wichtiger gesellschaftlicher Stabilitätsfaktor

Klare Ansagen der Selbstverwaltung an die Bundespolitik

Die zentrale Frage, wie für alle Generationen eine verlässliche Absicherung im Alter angesichts des demografischen Wandels gewährleistet bleiben kann, hat nichts an Aktualität verloren. Dass die Deutsche Rentenversicherung bei den Menschen ein hohes Vertrauen genießt und in der Bevölkerung vor allem für Kompetenz, Glaubwürdigkeit und Zuverlässigkeit steht, ist ein gesellschaftlicher Stabilitätsfaktor, den die Politik in ihrem Wirken bedenken muss, betont Kai Burmeister, alternierender Vorstandsvorsitzender der Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW): „Verlässliche Leistungen in der Alterssicherung von Gene-

rationen, hohe Qualität der Maßnahmen zur Erhaltung der Gesundheit und Erwerbsfähigkeit der Versicherten und das bei Verwaltungskosten von nur 1,3 Prozent der Gesamtausgaben – Einsparideen an die Adresse eines solchen gesellschaftlichen Players sind nicht clever“. Die DRV BW passt bereits seit Jahren effektiv und effizient ihre Verwaltungsstrukturen und Geschäftsprozesse an, um die demografischen Herausforderungen zu bewältigen.

Selbstverwaltung drängt auf Anhebung der Mindestrücklage

Die Finanzsituation der gesetzlichen Rentenversicherung ist trotz der schwierigen Wirtschaftslage stabil und der Beitragssatz kann 2025 bei gesetzlich garantiertem Nettorentenniveau von 48 Prozent weiterhin stabil gehalten werden. Burmeister betont, dass der Beitragssatz seit nunmehr acht Jahren in Folge unverändert 18,6 Prozent betrage und die Renten Anpassung zum 1. Juli 2025 mit 3,74 Prozent deutlich über der Inflationsrate von 2,1 Prozent liege, was ein Zugewinn an Kaufkraft bedeute. Die Demographie werfe aber zunehmend längere Schatten. Mit Blick Richtung Berlin war auf der Vertreterversammlung daher der deutliche Appell an die Politik zu hören, dass das große Rentenpaket in dieser Legislaturperiode auch eine langjährige Forderung der Selbstverwaltung verwirklichen muss. „Wichtig ist die Anhebung der Untergrenze der Nachhaltigkeitsrücklage auf mindestens 0,3 Monatsausgaben, um die Liquidität der Rentenversicherung bei kurzfristigen Schwankungen dauerhaft zu sichern“, bezog sich Burmeister auf eine Gesetzesänderung, die bereits von der vorherigen Bundesregierung ins Auge gefasst worden war. Die Wichtigkeit dieser Maßnahme wird untermauert von der aktuellen Frühjahrsschätzung 2025 der Expertenrunde der DRV Bund, des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales sowie des Bundesamtes für Soziale Sicherung, die für die Entwicklung der Nachhaltigkeitsrücklage von einem Abschmelzen von 1,57 (Ende 2024) auf nur noch 0,23 Monatsausgaben bis Ende 2027 ausgeht. Weitere Informationen zum Geschäftsjahr 2024 können dem Geschäftsbericht der DRV BW unter www.drv-bw.de/gb entnommen werden.

75 Jahre Sozialversicherungsabkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Schweiz

Im Rahmen der Vertreterversammlung wurden auch die Themen soziale Sicherung, Arbeitsmigration und Arbeitnehmerfreizügigkeit diskutiert. Anlass war das 75-jährige Jubiläum des ersten deutsch-schweizerischen Sozialversicherungsabkommens, auf dessen Grundlage seit 60 Jahren die Verbindungsstelle der DRV BW fußt. Für Versicherte, die in der Schweiz leben oder dort arbeiten und auch Rentenansprüche in Deutschland erworben haben, ist die Verbindungsstelle eine wichtige Unterstützung. Vor dem Hintergrund steigender Standards, sozialer Sicherung und wachsender beruflicher Mobilität verglichen Gäste beider Länder die jeweiligen Sicherungssysteme und stellten Unterschiede und Gemeinsamkeiten fest.

Die Festschrift zum Jubiläum 75 Jahre Sozialversicherungsabkommen finden Sie zum Download im Pressebereich der DRV BW.

FUNDSACHEN



Beim Bürgerservice der Gemeinde Immendingen wurden, in den letzten sechs Monaten folgende Gegenstände als Fundsachen abgegeben:

- 1x Fahrrad/E-Bike
- 1x Ring
- 1x Rucksack
- 2x Schlüssel
- 1x Schlüsselbund
- 1x Smartphone

Fundsachen können während der Öffnungszeiten abgeholt werden.

Eine aktuelle Übersicht finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.immendingen.de / Online Rathaus / Fundsachen.

JUBILARE



Unsere Altersjubilare

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag am:

07. Juli 2025	Herrn Norbert Rainer Oswald Pfaff Brucknerweg 6 Zimmern	70 Jahre
08. Juli 2025	Frau Maria Sieglinde Lehmann Hofstatt 3 Ippingen	80 Jahre
10. Juli 2025	Herrn Bernhard Wenzler Amselweg 2 Mauenheim	70 Jahre

50 Jahre gemeinsamer Lebensweg

Am Samstag, 5. Juli 2025, können die Eheleute Claus und Martina Döhring das Fest ihrer Goldenen Hochzeit feiern. Die Redaktion des Mitteilungsblattes gratuliert dem Jubelpaar zu seinem Ehrentag, verbunden mit allen guten Wünschen für den weiteren Lebensweg.

SCHULNACHRICHTEN



Reischachschule

Die Klasse 7a RS der Reischachschule Immendingen auf Besuch im Donautal

Vor den Pfingstferien konnte die 7a der Reischachschule Immendingen einen interessanten Tag im Donautal erleben. Begleitet von den Lehrkräften Herr Schenk und Frau Riedel ging es mit der Bahn zum Naturschutzzentrum Obere Donau in Beuron. Dort wurden wir von der Rangerin empfangen und erhielten Einblicke über die Bedeutung von Wasser und Leben im Wasser. Was lebt eigentlich in der Donau? Diese kleinsten Lebewesen sind mit dem Auge kaum zu erkennen! Wir wollten es genauer wissen und zogen mit Eimer, Sieb und Pinsel ausgerüstet los. Großes Hallo gab es zuerst noch bei der Verteilung von -zig Gummistiefeln in passenden Größen, um gut gerüstet in die Donau steigen zu können. An einer flachen Stelle in der Nähe des Klosters war das möglich und alle konnten mit Sieb und Wassereimer kleinste Lebewesen sammeln. Zurück im „Haus der Natur“ gab es für alle einen Arbeitsplatz mit Mikroskop sowie eine ausgedruckte Übersicht über die kleinsten Tiere im Wasser der Donau. Jedes Team konnte nun analysieren und auflisten, was gefunden wurde. Zuletzt wurde von einem Mikroskop aus über den Beamer gezeigt, wie etwa eine Larve der Eintagsfliege in metergroßer Vergrößerung aussieht, das war sehr beeindruckend. Alle Lebewesen wurden dann im Wasser wieder zurück zur Donau befördert. Für die Siebener gab es zum Abschluss eine Besichtigung der interessanten Ausstellung im „Haus der Natur“, bevor uns die Bahn wieder zurück nach Immendingen brachte.

Realschullehrerin U. Riedel



U. Riedel

Foto: Reischachschule Immendingen

Schülerinnen und Schüler der Reischachschule Immendingen auf den Spuren der NS-Vergangenheit

Am Mittwoch, den 04.06.2025, besuchten alle neunten Klassen RS und WRS der Reischachschule Immendingen die Gedenkstätte des ehemaligen Konzentrationslagers Natzweiler-Struthof im Elsass. Ziel war, die Schülerinnen und Schülern die Gräueltaten des nationalsozialistischen Regimes an einem realen historischen Ort erkunden und erkennen zu lassen und ihnen die Bedeutsamkeit der Erinnerung im wahrsten Sinne „vor Augen“ zu führen. Besichtigt wurden unter anderem die Baracken der Häftlinge mit integriertem Museum, in dem verschiedene Exponate zu sehen waren, das Krematorium sowie der Arrestbunker mit den Verhörzellen und Versuchsräumen. Geleitet wurde die Exkursion von den Geschichtslehrkräften S. Seiderer, A. Wolfmüller und C. Dehm, welche die Schülerinnen und Schüler über das Gelände inmitten der Vogesen führten und die visuellen Eindrücke der Kinder mit historischen Informationen stützten sowie verschiedenste Fragen der Lernenden beantworteten.

Lehrer C. Dehm

Katastrophenschutztag mit der Stufe 6 der Reischachschule Immendingen

Am 06.06.25 waren alle drei Klassen 6 der Reischachschule zu Gast bei der Freiwilligen Feuerwehr Immendingen. Mehrere Feuerwehrleute haben in drei unterschiedlichen Stationen die drei Klassen sehr vielseitig und interessant informiert. An einer Station gab es eine Führung durch die vielen Räumlichkeiten des beeindruckenden Neubaus, die zweite Station informierte mit wichtigen theoretischen Grundlagen zu den vielen Aufgaben der Feuerwehr und an der dritten Station konnten die Kinder sich den Aufbau eines Feuerwehrwagens erklären lassen sowie die Rettungsarbeit in Fallbeispielen. Die Schülerinnen und Schüler waren sehr beeindruckt von den vielfältigen, lebensrettenden und kraftaufwändigen Aufgaben der Feuerwehr.

Laut dem Kultusministerium BW ist die Vermittlung des Katastrophenschutzes mit einem jährlichen Aktionstag von besonderer Bedeutung. Dieser Aktionstag soll in Zusammenarbeit mit den Rettungskräften, Hilfsorganisationen und -einrichtungen vor Ort individuell geplant sowie durchgeführt werden.

Ziel des Aktionstages soll die Sensibilisierung der Schülerinnen und Schüler für die Themen im Katastrophenschutz und die langfristige Stärkung der Resilienz beziehungsweise Selbsthilfefähigkeiten sein. Dies soll durch einen Praxiseinblick und den direkten Kontakt mit ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern im Bevölkerungsschutz in Baden-Württemberg erfolgen. Darüber hinaus verfolgt der Katastrophenschutztag weitere Ziele: Der Bevölkerungsschutz und der Umgang mit Katastrophenszenarien sollen auf diese Weise auch in die Familien hineingetragen werden. Gleichzeitig wird die Bekanntheit der Hilfsorganisationen erhöht und das Ehrenamt vorgestellt.



G. Šulc

Foto: Reischachschule Immendingen

Wir bedanken uns recht herzlich bei den Feuerwehrleuten der Freiwilligen Feuerwehr Immendingen für ihre Zeit und die tollen Führungen für unsere Klassen 6.

G. Šulc, Schulleitung

Schülermensa

Wochenmenü KW 28

	Montag 07.07.2025	Dienstag 08.07.2025	Mittwoch 09.07.2025	Donners- tag 10.07.2025
Menü 1	Hähnchen- filet "Fresh kick", Gabelspa- ghetti, Karotten- gemüse Obst 4, 7, 8, 11	Chicken- Nuggets, Pommes frites dazu Ketchup, Ma- yonnaise, Süß-Sauer- Soße Joghurt- Dessert 4, 7, 8, 11	Alaska- Seelachs in Toma- tensoße dazu Bandnu- deln Dessert (7,8) laktosefrei, 1, 3, 4, 11	Rind- fleischbäll- chen "Köttbullar" mit Preisel- beeren und Spiral- nudeln Götterspei- se 1, 4, 7, 8, 11, F
Menü 2 vegeta- risch	Buchsta- bennudeln in Gemüse- bouillon Milchreis mit roter Fruchtgrüt- ze Zimt und Zucker 4, 7, 8, 11	Gemüse- Nuggets, Pommes frites dazu Ketch- up, Mayon- naise, Süß-Sauer- Soße Joghurt- Dessert 1, 4, 7, 8, 11, 13,	Nudelge- müsesuppe Kaiser- schmarrn mit Puder- zucker und Apfelmus 1, 4, 7, 8, 11	Mienudel- pfanne "Asia-Style" mit Gemüse und Ei Götterspei- se 1, 4, 7, 8, 11, F

Wochenmenü KW 29

	Montag 14.07.2025	Dienstag 15.07.2025	Mittwoch 16.07.2025	Donnerstag 17.07.2025
Menü 1	Dorsch- nuggets in knuspriger Panade mit Röst- kartoffeln Gemüse- beilage Remou- lade, Ketchup Karotten- salat laktosefrei, 3, 4, 11	Gratin aus Gnoc- chi mit Käse und Sahne überba- cken Dessert 1, 4, 7, 8, 11	Spaghetti „Bologne- se“ aus Bio- Rinderhack dazu geriebener Emmentaler Käse Gurken- salat laktosefrei, 4, 11	Paniertes Putenschnit- zel mit Kroketten, buntem Ge- müse, Bratensoße Salat mit Jo- ghurt- (7/8) Kräuter-Dres- sing laktosefrei, 4, 11, 12
Menü 2 vegeta- risch	Knusprige Röstkartof- feln Gemüse- beilage Ketchup oder Remoulade Karotten- salat laktosefrei, 4, 11	Brokkoli- cremesupe- pe Blaubeer- pfannku- chen mit Vanilleso- ße, Puder- zucker 1, 4, 7, 8, 11	Spaghetti „Napoli“ in Toma- tensoße dazu geriebener Emmentaler Käse Gurken- salat 4, 7, 8, 11	"Vit"-Schnit- zel (Kohlrabi in Panade), Kroketten, buntem Ge- müse, Bratensoße Salat mit Jo- ghurt- (7/8) Kräuter-Dres- sing 4, 7, 8, 11, 12

Alle Änderungen vorbehalten!

Für Schüler kostet ein Menü 3,50 €, für Erwachsene 4,00 €
Essensausgabe im Foyer der Sporthalle: **Montag bis
Donnerstag, von 12.00 Uhr – 14.00 Uhr**

!!Bestellannahme!!

Für alle in der Mensa-Max-App!
oder unter: <https://mensahaus.de>
Annahmeschluss Mo. – Fr. 18.00 Uhr

Allergeninformationen

1 – Eier	8 – Laktose	F – mit Farbstoff
2 – Erdnüsse	9 – Schalenfrüchte	A – mit Antioxidations- mittel
3 – Fische	10 – Schwefeldioxid	N – mit Nitritpökelsalz
4 – Gluten	11 – Sellerie	FF – mit Formfleisch
5 – Krebstiere	12 – Senf	SF2 – Haselnuss
6 – Lupinen	13 – Sesamsamen	
7 – Milch	14 – Soja	

JUGEND ORGANISATION
IMMENDINGEN

JOI Ferienprogramm

**Veranstaltungen im August - nur noch wenige Plätze
verfügbar!**

Nr. 2

Sa., 02.08.

Wasserrutsche



Mit einem Rutsch in die Sommerferien.
An diesem Samstag hat die Feuerwehr Ippingen etwas ganz Spritziges für euch auf Lager. Was haben sie neben einer Wasserrutsche wohl noch alles zum Thema „Wasser“ für euch geplant? Seid dabei und findet es heraus.

Alter: ab 0 Jahren (Achtung: keine Betreuung vor Ort!)

Uhrzeit: von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Treffpunkt: Neubaugebiet im Felsweg, Ippingen
Mitzubringen: Badeanzug/Badehose, Handtuch, Wechselkleidung, Sonnenschutz, Taschengeld für Verpflegung

Kosten: keine
Veranstalter: Feuerwehr Ippingen
Sonstiges: Bei schlechtem Wetter gibt es ein alternatives Programm am Feuerwehr-Gerätehaus

Anmeldung: bis 25.07.2025

Nr. 3

Mo., 04.08. Ferienerlebnis auf dem Bauernhof



Lerne die Alpakas, Rinder und Pferde kennen und nimm an Workshops rund um das Thema Bauernhof teil. Wir bereiten gemeinsam ein Essen zu. Für Getränke ist gesorgt.

Alter: von 6 bis 14 Jahren
Uhrzeit: von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Treffpunkt: Klosterhof Zimmern (Klosterhof 8, Zimmern)
Mitzubringen: Witterungsgerechte Kleidung, gutes Schuhwerk
Kosten: 49,00 Euro / Bei Geschwistern kostet das zweite 25,00 Euro
Veranstalter: Beatrix Tavlarios (Amttenhausen)
Anmeldung: bis 25.07.2025

Nr. 4

Mo., 04.08. Spiel- und Grillnachmittag „Bumbis“
Do., 07.08. Änderung: Die Veranstaltung musste nach dem Druck der Flyer kurzfristig vom 04.08. auf den 07.08.2025 verlegt werden.



Mit dem Schwarzwaldverein geht es in einer kleinen Wanderung hinauf zum Bumbis. Oben angekommen wird gegrillt. Frisch gestärkt geht es weiter mit vielen tollen Spielen.

Alter: von 7 bis 10 Jahren
Uhrzeit: von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz - Oberes Schloss (Rathaus Immendingen)
Mitzubringen: feste Schuhe, wetterfeste Kleidung, Sonnenschutz, Getränkeflasche
Kosten: 3,00 Euro
Veranstalter: Schwarzwaldverein Immendingen e. V.
Anmeldung: bis 25.07.2025

Nr. 5 Di., 05.08. Ferienerlebnis auf dem Bauernhof



Entdecke die Workshops rund um den Bauernhof Amtenhausen. Füttere Pferde, Hühner, Alpakas und Rinder. Für Getränke ist gesorgt.

Alter: von 6 - 14 Jahren
Uhrzeit: von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Treffpunkt: Klosterhof Zimmern (Klosterhof 8, Zimmern)
Mitzubringen: Witterungsgerechte Kleidung, gutes Schuhwerk
Kosten: 49,00 Euro / Bei Geschwistern kostet das zweite 25,00 Euro
Veranstalter: Beatrix Tavlarios (Amtenhausen)
Anmeldung: bis 25.07.2025

Nr. 6 Mi., 06.08. Ferienerlebnis auf dem Bauernhof



Lerne die Alpakas, Rinder und Pferde kennen und nimm an Workshops rund um das Thema Bauernhof teil. Wir bereiten gemeinsam ein Essen zu. Für Getränke ist gesorgt.

Alter: von 6 - 14 Jahren
Uhrzeit: von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Treffpunkt: Klosterhof Zimmern (Klosterhof 8, Zimmern)
Mitzubringen: Witterungsgerechte Kleidung, gutes Schuhwerk
Kosten: 49,00 Euro / Bei Geschwistern kostet das zweite 25,00 Euro
Veranstalter: Beatrix Tavlarios (Amtenhausen)
Anmeldung: bis 25.07.2025

Nr. 7 Do., 07.08. Ferienerlebnis auf dem Bauernhof



Entdecke die Workshops rund um den Bauernhof Amtenhausen. Füttere Pferde, Hühner, Alpakas und Rinder. Für Getränke ist gesorgt.

Alter: von 6 - 14 Jahren
Uhrzeit: von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Treffpunkt: Klosterhof Zimmern (Klosterhof 8, Zimmern)
Mitzubringen: Witterungsgerechte Kleidung, gutes Schuhwerk

Kosten: 49,00 Euro / Bei Geschwistern kostet das zweite 25,00 Euro
Veranstalter: Beatrix Tavlarios (Amtenhausen)
Anmeldung: bis 25.07.2025

Nr. 9 Sa., 09.08. Tag des Mädchenfußballs



An diesem Wochenende haben die Mädels unter euch die Gelegenheit eine tolle Zeit mit vielen Bewegungsspielen, darunter natürlich auch Fußball, zu verbringen.

Alter: von 8 bis 14 Jahren
Uhrzeit: von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Treffpunkt: Clubheim Kirchen-Hausen (Donautalstraße 13, 78187 Geisingen)
Mitzubringen: Sportklamotten, Sportschuhe, Handtuch, ausreichend Essen und Getränke
Kosten: keine
Veranstalter: SG Kirchen-Hausen
Anmeldung: bis 25.07.2025

Nr. 10 Sa., 09.08. Nähen für Anfänger (Federmäppchen)



Du kannst schon an der Nähmaschine arbeiten? An diesem Nachmittag lernst du wie ein schönes Federmäppchen entsteht.

Alter: von 8 bis 12 Jahren
Uhrzeit: von 13:30 Uhr bis 17:00 Uhr
Treffpunkt: Jugendraum, Gemeindehaus der Markuskirche (Reckenbachstr. 4, 78187 Geisingen)
Mitzubringen: ggf. Nähmaschine, ausreichend Essen und Getränke
Kosten: 10,00 Euro
Veranstalter: Frau Sylvia Winand
Anmeldung: bis 01.08.2025

Nr. 12 Di., 12.08. Große Schnitzeljagd



Heute starten wir zu einer großen Schnitzeljagd in Geisingen. Spaß ist vorprogrammiert.

Alter: von 7 bis 12 Jahren
Uhrzeit: von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Treffpunkt: Grund- und Werkrealschule Geisingen (Büro Schulsozialarbeit)
Mitzubringen: feste Schuhe, wetterfeste Kleidung, Sonnenschutz, ausreichend Essen und Getränke
Kosten: 3,00 Euro
Veranstalter: Schulsozialarbeit GVV Immendingen/Geisingen
Anmeldung: bis 06.07.2025

Nr. 13 Mi., 13.08. Ausflug zum Minigolfplatz in Tuttlingen



An diesem Tag fahren wir mit dem Zug nach Tuttlingen zur Minigolfanlage. Den Tag lassen wir nach einem aufregenden Minigolfspiel im Stadtgarten ausklingen.

Alter: von 7 bis 12 Jahren
Uhrzeit: von 09:15 Uhr bis 14:30 Uhr
Treffpunkt: Bahnhof Immendingen
Mitzubringen: feste Schuhe, wetterfeste Kleidung, Sonnenschutz, ausreichend Essen und Getränke
Kosten: 8,00 Euro
Veranstalter: Schulsozialarbeit GVV Immendingen/Geisingen
Anmeldung: bis 06.07.2025- nur noch 3 Plätze!

Nr. 14
Do., 14.08. Feuer, Wasser, Sturm - Bewegungsspiele



Bei den heutigen Bewegungsspielen sind wir sportlich aktiv.

Alter: von 7 bis 12 Jahren
Uhrzeit: von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Treffpunkt: Grund- und Werkrealschule Geisingen (Büro Schulsozialarbeit)
Mitzubringen: Sportkleidung, Sportschuhe, ausreichend Essen und Getränke
Kosten: 2,00 Euro
Veranstalter: Schulsozialarbeit GVV Immendingen/Geisingen
Anmeldung: bis 06.07.2025

Nr. 15
Fr., 15.08. Märchenstunde & Basteln



Wer wird wohl Märchenprinz oder Märchenprinzessin? Wenn du das herausfinden möchtest, dann tauche ein in die magische Welt der Märchen! Lausche den frei und lebendig erzählten Geschichten von Karin und gestalte deine eigene märchenhafte Krone. Es warten zauberhafte Märchen, knifflige Rätsel, fröhliche Lieder, kreative Fingerspiele und Bastelspaß auf uns.

Alter: von 4 bis 8 Jahren
Uhrzeit: von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr
Treffpunkt: Wird noch bekannt gegeben
Mitzubringen: Sitzkissen, ausreichend Essen und Getränke
Kosten: 7,00 Euro
Veranstalter: Geschichtenerzählerin Karin
Anmeldung: bis 08.08.2025

Nr. 16
So., 24.08. Gewässerökologie



Gemeinsam erkunden wir den Lebensraum Wasser mit seinen Lebewesen und verstehen dabei die ökologischen Zusammenhänge. Mit dabei ist der Gewässeranhänger des Landesfischereiverbands.

Alter: von 8 bis 14 Jahren
Uhrzeit: von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Treffpunkt: Spielplatz Zimmern, Talbach
Mitzubringen: wasserfeste Schuhe oder Gummistiefel, wetterfeste Kleidung, Sonnenschutz, ausreichend Essen und Getränke
Kosten: keine
Veranstalter: Anglergesellschaft Villingen e. V.
Anmeldung: bis 15.08.2025- nur noch 4 Plätze!

Nr. 17
Di., 26.08. Outdoor Escape – The Trip - Teil 2



Bei diesem Spiel handelt es sich um den zweiten Teil der Escape-Room-Reihe „The Trip“ – in diesem Fall ein Outdoor-Escape-Parcours mit verschiedenen Elementen aus Geocache und Escape Room in der Gemeinde Immendingen. Seid die ersten die den neuen Teil spielen.

Alter: ab 16 Jahren
Uhrzeit: von 09:00 Uhr bis ca. 13:00 Uhr
Treffpunkt: Refugium Immendingen (Schwarzwaldstraße 43, Treppe hinter dem Gebäude)
Mitzubringen: Gute Laune, witterungsgerechte Kleidung, Handy mit mobilem Internet, gutes Schuhwerk, ausreichend Essen und Getränke
Kosten: 20,00 Euro
Veranstalter: Refugium Immendingen
Anmeldung: bis 15.08.2025

Nr. 18
Di., 26.08. Erlebnistag auf dem Bauernhof



Entdecke die Workshops rund um den Bauernhof Amtenhausen. Lerne die Traktoren, Fischteiche und das Turbinenhaus kennen. Füttere Pferde, Hühner, Alpakas und Rinder. Anschließend wird gegrillt. Für Getränke ist gesorgt.

Alter: von 6 - 14 Jahren
Uhrzeit: von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Treffpunkt: Klosterhof Zimmern (Klosterhof 8, Zimmern)
Mitzubringen: Witterungsgerechte Kleidung, gutes Schuhwerk
Kosten: 49,00 Euro / Bei Geschwistern kostet das zweite 25,00 Euro
Veranstalter: Beatrix Tavlarios (Amtenhausen)
Anmeldung: bis 15.08.2025

Nr. 19
Mi., 27.08. Feuerwehr & Eis



Erlebe die Feuerwehr hautnah. Wir zeigen dir wie man ein Feuer löscht, Menschen rettet und vieles mehr.

Alter: von 8 bis 17 Jahren
Uhrzeit: 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Treffpunkt: Feuerwehrhaus Immendingen (Max-Eyth-Straße 19)
Mitzubringen: Wechselkleidung, Handtuch, ausreichend Essen und Getränke
Kosten: keine
Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Immendingen
Anmeldung: bis 25.07.2025

Nr. 20

Do., 28.08. Fahrrad-Geschicklichkeitsparcours



Wie wäre es mit etwas Abwechslung durch einen Fahrradparcours? Durch Engpässe, Slalom oder Wippe, das Polizeipräsidium Konstanz stellt für euch wieder einen spannenden Parcours auf dem Schulhof Immendingen zusammen.

Alter: von 8 bis 12 Jahren
Uhrzeit: 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Treffpunkt: Schulhof – Hornenbergschule Immendingen (Jahnstraße 2)
Mitzubringen: Fahrrad, Helm, Sonnenschutz, ausreichend Essen und Getränke
Kosten: keine
Veranstalter: Polizeipräsidium Konstanz
Sonstiges: Bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung leider aus. Bitte lasst euch von einem Erwachsenen zur Veranstaltung bringen bzw. abholen.
Anmeldung: bis 15.08.2025

Einfach online anmelden unter:
<https://immendingen.ferienprogramm-online.de/>
oder über den QR-Code:



KINDERGARTEN



**Katholischer Kindergarten
St. Josef Immendingen**



Schultütenbasteln im Kindergarten St. Josef in Immendingen

Wie jedes Jahr vor den Sommerferien fand für unsere Eltern der „Schlaufüchse“ das Schultütenbasteln statt. Mit viel Eifer, Fleiß und Kreativität sind dabei einzigartige Schultüten entstanden.



Fotos: Kiga St. Josef

Elternabend „Gesunde sexuelle Entwicklung des Kindes“

Letzte Woche fand die Elternveranstaltung „GESUNDE SEXUELLE ENTWICKLUNG DES KINDES“ statt. Nachdem wir Erzieherinnen uns bereits bei einer Fortbildung und beim Schreiben eines Konzeptes sehr gut mit diesem Thema auseinandergesetzt hatten, konnte Frau Donno an diesem Abend die anwesenden Eltern dafür sensibilisieren. Sie referierte über die ersten sechs Lebensjahre eines Kindes und zeigte auf, wie eine positive und liebevolle Begleitung gewährleistet werden kann. Natürlich war auch genügend Zeit und Raum für alle Fragen, die den Eltern zu diesem Thema wichtig waren.

Herzlichen Dank an Frau Donno für diesen kurzweiligen Abend und an alle Eltern, die sich trotz des schönen Wetters für dieses sensible Thema Zeit genommen haben.

Waldkindergarten Immendingen



Waldkinder zeigen den Eltern wo's langgeht

Am letzten Freitag bei schönem sonnigem Wetter machte der Waldkindergarten mit Familien einen Wanderausflug. Die Kinder zeigten ihren Eltern den Wanderweg zum Sternweg / Obstbaum-Lehrpfad. Unterwegs hatten die Familien die Aufgabe, verschiedene Waldutensilien zu sammeln, die zu einem späteren Zeitpunkt für ein Kunstwerk gebraucht wurden.



Die Eltern lernten neben unseren Wanderwegen auch die Waldplätze der Kinder kennen. Zwischendurch machten wir immer wieder eine Trinkpause, so wie es im Waldkindergarten

ten üblich ist. Auch eine kleinere sinnliche Waldmeditation erlebten wir, um Stille zu erfahren. Es gab auf den Wanderwegen viel zu entdecken. Da sahen wir eine Wildschweinsuhle, einen toten Maulwurf mit mehreren Mistkäfern, eine Blindschleiche, einen Ameisenhaufen und viele bunte Pflanzen.

Am Ende unserer Wanderung zeigten die Kinder ihr Waldsofa. Dort entdeckten die Eltern Tipis, ein Klangstäbehaus, ein Waldtrampolin, Waldwichtelbehäusungen und Wurzelschlangen am Boden. Nun kamen die gesammelten Schätze der Familien zum Einsatz. Mittig an unserem Waldsofaplatz wurden gemeinsam ein schönes buntes Waldmandala gelegt. Ein schöner Waldgruß von uns.

Nun war es nicht mehr so weit zur Bumbishütte, wo endlich das Picknickvesper ausgepackt werden durfte. Wir alle genossen noch das gemeinsame Essen, die Gespräche untereinander und die Spiele der Kinder. Es war rundum ein schöner Kindergarten-Familien- Ausflug, und ein unvergesslicher Blick für die Eltern in den Waldalltag der Kinder.



Fotos: Waldkindergarten

Kindergarten St. Bernhard Hattingen



Bienen-Projekt

Da sich die Kinder in den vergangenen Monaten sehr für die lebende Natur und vor allem für Insekten interessiert haben, starteten wir nach Ostern das Projekt „Bienen“. Hier besprachen wir unter anderem, wie Bienen entstehen, was die Aufgaben der verschiedenen Bienen sind, welche Körperteile eine Biene hat, wie sie Nektar und Pollen sammeln, wie der Honig gemacht wird und weshalb Bienen so wichtig für uns sind. Mit großem Interesse waren die Kinder dabei und verfolgten die Geschichten von der kleinen Biene „Ari“, die sich verfliegen hatte und den Kindern viel über das Leben ihrer Artgenossen erzählte.

Vom Bezirksimkerverein Immendingen und Umgebung e. V. haben wir einen Schaukasten zur Verfügung gestellt bekommen, in dem die Kinder einen genauen Einblick in einen Bienenstock bekamen und sehen konnten, was dort so alles passiert.

Vielen Dank nochmals an dieser Stelle!

Die Kindergartenkinder und ihre Erzieherinnen



Fotos: Kindergarten Hattingen

GEMEINDEMUSIKKAPELLE



Rückblick vergangene Auftritte

Am vergangenen Freitag durften wir anlässlich der goldenen Hochzeit des Ehepaares Reichle aufspielen. Für die Einladung zum anschließenden Umtrunk möchten wir uns recht herzlich bedanken.

Bezirksmusikfest in Hattingen

Anlässlich der Feierlichkeiten zum 100-jährigen Jubiläum des Musikvereins Hattingen (04.-06.07.2025) und des gleichzeitig stattfindenden Bezirksmusikfestes werden wir am Sonntag, dem 06.07.2025, am großen Festzug durch Hattingen teilnehmen. Hierzu treffen wir uns in Tracht und Hut vor Ort.

Nächste Probe

Die nächste Probe findet am Dienstag, dem 08.07.2025, ganz regulär um 20:00 Uhr in der Aula der Schlossschule Immendingen statt.

Wir suchen DICH!

Hallo Du, genau DICH suchen wir!

Musik mag jeder, das ist klar. Aber hast Du auch Lust, selber ein Instrument zu spielen? Wenn ja, dann bist Du bei uns genau richtig!

Wir, die Gemeindemusikkapelle Immendingen, kurz GMK, sind auf der Suche nach musikbegeisterten Kindern, die sich vorstellen können, ein Instrument zu erlernen, um unseren Verein nach der Ausbildung musikalisch zu bereichern. In einem Zeitraum von ungefähr 3 Jahren wirst Du auf dem Instrument Deiner Wahl ausgebildet. Währenddessen hast Du die Möglichkeit, gemeinsam mit anderen Zöglingen zu musizieren und bei diversen Veranstaltungen der GMK das erlernte musikalische Können zu zeigen. Natürlich darf der Spaß nicht zu kurz kommen. Gemeinsam unternehmen wir mit allen Zöglingen und Nachwuchsmusikerinnen und -musikern diverse Unternehmungen wie Grillen, Kegeln oder Wandern.

Haben wir Dein Interesse geweckt? Hast Du Lust, ein Instrument zu spielen?

Dann melde Dich bei unserem **Ansprechpartner Heimrad Buhl (0172/6073430)**. Er kann Dir weitere Infos zur Ausbildung geben und alle Fragen rund um das Thema Ausbildung beantworten.

Du spielst bereits ein Instrument und bist noch auf der Suche nach dem passenden Verein? Dann sprich uns gerne an oder komm einfach zu einer unserer Proben vorbei. Probebetrieb der Stammkapelle ist immer dienstags um 20:00 Uhr in der Aula der Schlossschule Immendingen.

Wir freuen uns auf Dich!

Deine GMK

FREIWILLIGE FEUERWEHR IMMENDINGEN



Abteilung Ippingen

Die FFW Ippingen veranstaltet dieses Jahr, **am Samstag, 02.08.**, die bekannte Wasserrutsche.

Die Wasserrutsche startet **um 14 Uhr am Felsweg in Ippingen**. Bei schlechtem Wetter findet ein Alternativprogramm am Ippinger Gerätehaus statt.

Für alle angemeldeten Kinder gibt es einen Muffin und ein Getränk von der Feuerwehr. Sollte mehr verzehrt werden wollen, muss dies bezahlt werden.

Keine Betreuung an der Rutsche.

Eltern haften für ihre Kinder.

Anmeldung beim Bürgerservice im Rathaus, bei Sebastian Hall, unter 0174 2311540 oder bei Marcel Mink, unter 0152 08478739.

Ihre FFW Ippingen

FFW-Ausflug Abt. Ippingen

Einladung zum Ausflug: Brauerei & Stadionbesichtigung
Die Feuerwehr Ippingen lädt am **Samstag, 06.09.2025**, zu einem erlebnisreichen Tagesausflug ein.

Ablauf:

- **08:00 Uhr** Treffpunkt am Gerätehaus Ippingen
- **Führung in der Staatsbrauerei Rothaus** mit Mittagessen (Zäpfle-Menü inkl. 2 Getränken)
- **Stadionführung im Europa-Park Stadion Freiburg**
- **Rückfahrt ca. 18:00 Uhr**, Abschluss bei **Farrenbräu Immendingen** mit Wurstsalat-Buffer (Selbstzahler)

Kosten: 80 € pro Person – **Bezahlung bei Anmeldung erforderlich.**

Anmeldung & Infos: Sebastian Hall – 0174 2311540

Teilnahmeplätze begrenzt – wir freuen uns auf euch!

Ihre FFW Ippingen

VEREINSMITTEILUNGEN



Schwarzwaldverein e.V. 78194 Immendingen

Auf geht's – Freude, Spaß, Vergnügen am Ponyhof

Auf geht's –

Freude, Spaß, Vergnügen!

Nachmittags-Event für Familien mit Kindern zum Ponyhof Seitingen mit dem Schwarzwaldverein Immendingen

Samstag, 12.7.2025

ab 13.30 Uhr

Treffpunkt:

Parkplatz Oberes Schloss/ *Ein süßes Pony*

Gemeinde in Immendingen

Tour für Eltern und Kinder mit Privat-PKW, mit Begleitung von Anke/Fredi Prehofer

Maximale Teilnehmerzahl: 8 Familien

Verbindliche Anmeldung erforderlich bis 05.07.2025 bei Anke/Fredi Prehofer - E-Mail: fredi.prehofer@gmail.com

Kosten für die Gesamtfamilie: Mitglieder 20 Euro

Nichtmitglieder 25 Euro

Die Kosten werden vor Ort eingesammelt.

Durchführung bei jeder Witterung, auf entsprechende Kleidung und Schuhe ist zu achten. Keine Reitausrüstung erforderlich. Wir hoffen auf einen sonnigen Tag von oben und im Herzen. Bei schlechtem Wetter kann in die Reithalle ausgewichen werden.

Nach kurzer Einführung vor Ort von der Chefin der Reithalle wandern wir kindgerecht in der schönen Umgebung/Natur in Begleitung von Ponys. Die Kinder dürfen auf den Ponys ausgiebig reiten, werden dabei sicher von Begleitpersonen geführt. Jede Familie bekommt exklusiv ein Pony/Pferd, zumindest auf Teilstrecken. Das gemeinschaftliche wundervolle Tiererlebnis wird abgerundet durch ein schmackhaftes Eis bzw. einen Kuchenimbiss für maximal kleines Taschengeld. Eine Überraschung vor Ort wird es bei einer Pony-Rallye oder Ähnlichem für die Kids zur Gaudi/Freude geben. Gegen 17.30 Uhr treten wir die Rückfahrt an.

Auf die Pferde, fertig, los!

Die Plätze werden nach Eingang vergeben. Wer zuerst kommt ...

Historische Stadtfahrt Tübingen – Sommer in der Stadt!

Am Samstag, dem

19.07.2025, geht es mit Privat-Pkws in die historische,

eindrucksvolle, schöne Altstadt mit kultureller Vielfalt

und wundervoller Natur. Fahrgemeinschaften werden

vor Ort gebildet, **Kosten**

werden je Pkw geteilt.

Tübingen ist absolut eine

Reise wert: faszinierende

uralte Architektur, kunstvolle

Fassaden, Backsteinhäuser und umtriebige städtisches

Leben werden uns auf einer lebendigen Stadtführung mit

Andreas Hauser exklusiv nahegebracht. Am Neckar gelegen,

wandeln wir nicht nur auf den Spuren von Friedrich

Hölderlin, sondern gönnen uns auch eine **Stocherkahn-**

fahrt von ca. 1 Stunde. Die Kähne sind bereits für uns reser-

viert. Tübingen ist eine der schönsten deutschen Städte und

wir werden neben verwinkelten Gassen die malerische Lage

für einen Biergartenbesuch zur Mittagszeit nutzen. Alternativ

kann man die Innenstadt auf eigene Faust erkunden. Als

Abschluss gönnen wir uns nach der Neckarkahnfahrt am

Holzmarkt ein leckeres Eis, bevor wir die Rückreise wieder

in unseren Heimatort antreten.



Stocherkahnfahrt

Fotos: Fredi Prehofer





Abfahrt um 9 Uhr; Treffpunkt:

Parkplatz am oberen Schloss in Immendingen

Ankunft in Immendingen zwischen 17 Uhr und 18 Uhr.

Die Stadtführung ist kostenfrei. Der Preis für die **Stocherkahnfahrt** wird umgelegt, **pro Person ca. 8 Euro**.

Wir gehen von hochsommerlichem, sonnigem Wetter aus, führen diese Tagesfahrt jedoch bei jedem Wetter durch.

Anmeldung unter fredi.prehofer@gmail.com bis 10.7.2025. Auf in die blumenreiche Universitätsstadt!

Narrenzunft

"Strumpfkugler"

Immendingen e.V.



**Zunftfest mit Donaugetertaufe
am 12. und 13. Juli 2025**

Samstag

- 15:00 Uhr Donaugetertaufe bei der Holzbrücke im Unteren Bach
- ab 17:00 Uhr Festbetrieb am Zunfthaus
- 18:00 Uhr Jugendkapelle der Gemeindemusikkapelle
- anschließend musikalische Unterhaltung durch die Il Basaltos
- ab 20:00 Uhr Barbetrieb in der Zunftscheune
- 02:00 Uhr Festende

Sonntag

- ab 11:00 Uhr Festbetrieb am Zunfthaus
- 11:30 Uhr Frühschoppen mit der Gemeindemusikkapelle
- 18:00 Festende

Narrenzunft Strumpfkugler Immendingen 1905 e.V.

Plakat: Narrenzunft Strumpfkugler

**Bezirksimkerverein
78194 Immendingen**



Tag der Deutschen Imkerei – Wir sind dabei!

Am Sonntag, den 6. Juli 2025, beteiligt sich der Bezirksimkerverein Immendingen und Umgebung e. V. am bundesweiten Tag der Deutschen Imkerei. An unserem Infostand beim Farrenbräu-Biergarten in Immendingen informieren wir Interessierte über die faszinierende Welt der Bienen und die Arbeit der Imkerinnen und Imker. Warum sind Bienen so wichtig für unsere Umwelt? Wie entsteht eigentlich Honig? Was kann jeder Einzelne zum Schutz der Bienen beitragen? Diese und viele weitere Fragen beantworten wir gerne vor Ort. Schauen Sie vorbei, kommen Sie ins Gespräch mit lokalen Imkerinnen und Imkern und entdecken Sie die Vielfalt der Imkerei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Infostand ist bei gutem Wetter von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr besetzt.

**Verband Wohneigentum
Immendingen**

Im Verband Wohneigentum Baden-Württemberg e.V.



**Noch freie Plätze – Tagesausflug zur Landesgartenschau
Freudenstadt & Baiersbronn am 27. Juli 2025**

Liebe Mitglieder,
für unseren diesjährigen Tagesausflug zur Landesgartenschau nach Freudenstadt & Baiersbronn gibt es noch freie Plätze!

Wer also Lust hat, einen schönen, abwechslungsreichen Tag in netter Gesellschaft zu verbringen, kann sich gerne noch anmelden.

Die Abfahrt ist am Sonntag, 27. Juli, um 09:30 Uhr am Rathaus in Immendingen geplant. Die Kosten für die Fahrt inklusive Eintritt betragen 35 Euro.

Vor Ort kann jeder den Tag ganz individuell gestalten – ob gemütlich durch die Gärten schlendern, das bunte Rahmenprogramm genießen oder einfach die Natur wirken lassen.

Interessierte können sich direkt bei Ursula Löffler anmelden:

Telefon: 6374

Wir freuen uns auf einen schönen Tag mit euch!

Herzliche Grüße

Ursula Löffler

1. Vorsitzende

Musikverein Hattingen e.V.



100 Jahre Musikverein Hattingen e. V.

– Großes Festwochenende vom 4. bis 6. Juli 2025

Wir schauen auf ein Jahrhundert voller Blasmusik, Kame-radschaft und Engagement zurück. Und weil man auf **100 Jahre** Vereinsgeschichte stolz sein darf, werden wir dieses im Rahmen eines großen Festwochenendes vom **04. - 06. Juli 2025** feiern.

Hierzu möchten wir auch Sie herzlich einladen!

Musikverein Hattingen e.V.

1925 2025

04.07.25 ab 17.30 Uhr **Festeröffnung mit dem Musikverein Liptingen** Eintritt frei

Schwaissblech DJNIK

05.07.25 ab 19.00 Uhr Einlass 18 Uhr **Unterhaltung mit den Dörfler Musikanten** KVV ab 10.05.2025

06.07.25 ab 11.00 Uhr **Frühschoppen mit den Wielenbacher Musikanten** Eintritt frei

14.00 Uhr **Festumzug anschließend Bezirksgesamtchor**

16.00 Uhr **Festausklang mit der Trachtenkapelle Stetten**

alle Infos unter: musikvereinhattingen.de

Plakat Jubiläumsprogramm

Karten für den Samstagabend sind noch an der Abendkasse erhältlich.

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Website www.musikvereinhattingen.de oder auf Facebook und Instagram.

Hinweis zur Verkehrsregelung am 6. Juli 2025 in Hattingen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des Musikvereins Hattingen und des dazugehörigen Festumzugs kommt es am **Sonntag, den 6. Juli 2025**, zu **temporären Verkehrseinschränkungen** in der Ortsdurchfahrt Hattingen.
Von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr werden folgende Straßen für den Durchgangsverkehr gesperrt:

- **Breitestraße** aus Richtung Immendingen, ab Abzweigung Heugaustraße
- **Hauptstraße** aus Richtung Engen/Talmühle, ab Einmündung Breitestraße (ehem. Gasthaus Sonne)
- **Hauptstraße** aus Richtung Emmingen, ab Ortsschild Hattingen

Die Sperrungen sind gut sichtbar ausgeschildert.
Für Besucher stehen zwei ausgewiesene Parkplätze zur Verfügung (siehe Lageplan).

Besucher aus Richtung Engen/Talmühle werden gebeten, **Parkplatz P2** zu nutzen.

Bitte folgen Sie der Beschilderung vor Ort sowie den Anweisungen der Feuerwehr, des Rettungsdienstes und unserer ehrenamtlichen Helfer.



Umzugsstreckenplan Plakate: Musikverein Hattingen e.V.

Bei Fragen zur Sperrung, An- und Abreise oder zur Parksituation wenden Sie sich gerne an:

Dominic Honold, Tel. 0173 / 7937924

Wir danken für Ihr Verständnis und freuen uns auf Ihren Besuch!

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Immendingen mit den Ortsteilen Hattingen, Hintschingen, Ippingen, Mauenheim und Zimmern.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Rottweil GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeindeverwaltung Immendingen mit den Ortsteilen:

Bürgermeister Manuel Stärk, Schlossplatz 2, 78194 Immendingen, oder sein/e Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-lesen.de

Frauengemeinschaft Hattingen

Einladung zum Jahresausflug der Frauengemeinschaft Hattingen



am Samstag, 12. Juli 2025

Wir fahren mit dem Zug nach Ulm;
Abfahrt um 8:35 Uhr in Immendingen.
Nach einer Stadtführung der besonderen Art werden

wir im  erwartet.
Anschließend ist Zeit zur freien Verfügung.
Die Rückfahrt ist um 17:17 Uhr geplant.

Wir freuen uns auf einen schönen Tag mit euch!

Das Vorstandsteam

Fahrtkosten und Stadtführung

Mitglieder 20 €
Nichtmitglieder 28 €

Anmeldungen bitte bis 8.7.2025 beim Vorstandsteam oder über die WhatsApp-Gruppe.

Plakat: Frauengemeinschaft Hattingen

Erinnerung – Tagesausflug

Hiermit möchten wir an den Anmeldeschluss für unseren Tagesausflug nach Ulm am Samstag, 12. Juli 2025, erinnern. Wir freuen uns auf viele Anmeldungen beim Vorstandsteam oder über die WhatsApp-Gruppe bis **Dienstag, 8.7.2025**.
Das Vorstandsteam

Seniorenclub Hattingen "Spätlese"



Einladung zum Grillfest

Liebe Mitglieder und Freunde der Hattinger „Spätlese“, wie bei unserer letzten Zusammenkunft im Hegaustern bereits angekündigt, laden wir euch alle zu unserem diesjährigen Grillfest am **Mittwoch, dem 09. Juli 2025, ab 14.00 Uhr** am Sportheim in Hattingen recht herzlich ein.

Für Getränke und Grillgut ist bestens gesorgt, bitte bringt **Besteck, Teller, Trinkglas, Kaffeetasse und evtl. Kuchenteller selbst mit.**

Bitte kommt recht zahlreich, wir wollen euch den diesjährigen Seniorenausflug am 10. September vorstellen und eine Teilnehmerliste erstellen.

Bringt viel Humor, gute Laune, Hunger und Durst mit. Wir freuen uns mit euch auf einen schönen und unterhaltsamen Nachmittag.

Die Vorstandschaft



Deine Region auf

NUSSBAUM.de

SPORTNACHRICHTEN

SV 1920 TuS
Immendingen e.V.

Fußballnachrichten

Jugendspiele

SG Brigachtal – C1-Jugend

0:3

Bezirkspokalfinale



Foto: SV Immendingen

Unsere C1 hat den Bezirkspokal souverän gewonnen!
Glückwunsch an die Jungs und das Trainerteam!

Ankündigung

HINTERHOFINDIANER-CUP

19.7.2025
Sportplatz Immendingen

**DAS
FUßBALLTURNIER
FÜR JEDERMANN
GEHT IN DIE ZWEITE
RUNDE, SEI DABEI !**

**5
FELDSPIELER
+ 1 TORWART**

- Mindestalter 12 Jahre
- Startgebühr 30€
- Veranstaltungsbeginn 14:00
- Turnierbeginn 15:00

**IM ANSCHLUSS
BARBETRIEB**

Anmeldung über
HinterhofIndianer@gmx.de
Anmeldeschluss: 13.7.2025

DIE GEBÜHR MUSS VON DEN ANGEMELDETEN MÄNNSCHAFTEN
BIS SPÄTESTENS 14:30 BEI DER TURNIERLEITUNG ABGEGEBEN
WERDEN !

Plakat: SV Immendingen

Wir wünschen unseren Mannschaften viel Erfolg!
Weitere Fußballinformationen unter:
www.svimmendingen.de

KSC Immendingen e.V.



Deutsche Meisterschaft in Freiburg

Nach einer sehr guten Leistung bei den Landesmeisterschaften im Mai hatte sich Silke Schuler erstmalig für die Teilnahme an einer Deutschen Meisterschaft qualifiziert. Diese fand am vergangenen Wochenende für die Seniorinnen und Senioren aus ganz Deutschland in Freiburg statt. Mit einem Fanbus von 8 KSC'ern, machte man sich am frühen Abend auf den Weg.

Für Silke ergab sich am Samstag eine Startzeit um 20.15 Uhr. Sie startete in einem Teilnehmerfeld von 20 Seniorinnen A. Bei den extremen Temperaturen, die am vergangenen Wochenende herrschten, gelang es ihr von Beginn an nicht, richtig in Fahrt zu kommen. Mit zu vielen Fehlern im Abräumen brachte es Silke am Ende auf 515 Holz und dies bedeutete in einem sehr starken Teilnehmerfeld den 19. Platz. Um in den Endlauf der letzten 8 zu kommen, hätte sie ein Ergebnis von sehr guten 572 Holz benötigt.

Dennoch war es für Silke ein Riesenerfolg und eine tolle Erfahrung, mit den 20 besten Seniorinnen A auf der Bahn zu stehen.

Tennisclub Immendingen e.V.



Sommerliche Hitzeschlacht auf dem Tennisplatz

Am vergangenen Sonntag mussten unsere Mannschaften bei über 30 Grad wieder auf die Tennisplätze – und diesmal deutlich mehr schwitzen als sonst. Trotz der hohen Temperaturen zeigten unsere Teams großen Einsatz und spannende Spiele. Die Ergebnisse im Überblick:

Jugend weiblich

TC Hohenfels-Mindersdorf –

TSG TC Immendingen/Geisingen

2:4

In den Einzel konnte sich Ajla Becirbasic (Position 1) durchsetzen und gewann ihr Spiel mit 2:6 und 6:7. Franziska Hör (2) kämpfte tapfer, musste sich aber mit 6:3 und 6:1 geschlagen geben. Auch Pia Stoffler (3) und Selma Ibis (4) verloren ihre Matches mit 6:2, 6:3 bzw. 6:4, 6:1.

Im Doppel gab es nochmals einen Lichtblick: Ajla Becirbasic und Franziska Hör siegten souverän mit 2:6 und 1:6. Das zweite Doppel mit Selma Ibis und Ceylan Belinay konnte sich leider nicht durchsetzen und unterlag mit 6:0 und 6:0. Trotz der Niederlage: Großer Respekt für den Einsatz bei diesen Temperaturen – wir sind stolz auf euch!

Jugend männlich

Heimspiel:

TSG TC Immendingen/Geisingen – TC Konstanz

2:4

Niklas Herfort (1) überzeugte im Einzel mit einem starken 4:6, 6:2 und 10:5 im Match-Tiebreak. Auch Lukas Herfort (3) konnte sein Spiel souverän mit 6:2, 6:1 für sich entscheiden. Luca Danner (2) unterlag mit 3:6, 2:6, Luca Pascale (4) mit 2:6, 1:6.

Die beiden Doppel gingen leider knapp verloren: Luca Danner und Lukas Herfort mit 6:7, 4:6 und Niklas Herfort und Luca Pascale mit 6:7, 1:6.

Insgesamt jedoch ein gelungener Heimspieltag mit tollen Ballwechseln und großem Einsatz.

Damen

Heimspiel:

TSG TC Immendingen/Geisingen – TC Öfingen:

2:4

Simone Ibis (Position 2) gewann ihr Einzel nach einem hart umkämpften ersten Satz mit 7:6 und setzte sich im zweiten klar mit 6:2 durch. Auch Nadia Kessing (4) holte einen verdienten Punkt mit 6:2, 7:5.

Stefanie Simon (1) und Daniela Stoffler (3) unterlagen ihren Gegnerinnen mit 1:6, 3:6 bzw. 3:6, 1:6.

In den Doppeln wurde es noch einmal spannend, doch leider konnten keine weiteren Punkte geholt werden. Simon/

Ibis verloren mit 3:6, 2:6; Stoffler/Kessing unterlagen nach gewonnenem zweiten Satz im Match-Tiebreak mit 3:6, 6:4, 4:10.

Trotz der 2:4-Niederlage war es ein fairer und kämpferischer Heimspieltag – vielen Dank an alle Spielerinnen und Zuschauer!

Herren

TC Öfingen – TC Immendingen

5:4

Beim Herren-Match zwischen dem TC Öfingen und dem TC Immendingen setzte sich das Team aus Öfingen mit 5:4 durch. Im Einzel konnte Peter Marquard als Nummer 1 leider nicht gewinnen und unterlag mit 6:3 und 7:5. Peter Danner an Position 2 errang einen wichtigen Sieg im Match-Tiebreak nach einem spannenden Spiel mit 2:6, 7:6 und 10:4. Kadir Ibis gewann sein Einzel klar mit 2:6 und 2:6. Manuel Stärk an Position 4 verlor sein Match mit 6:1 und 6:3, ebenso wie Ralf Simon an Position 5, der mit 6:3 und 6:2 unterlag. Philipp Simon rundete die Einzel-Ergebnisse ab und gewann mit 3:6 und 4:6.

Im Doppel lief es gemischt. Das Duo Peter Marquard und Peter Danner musste sich mit 6:1 und 6:4 geschlagen geben, während Kadir Ibis zusammen mit Giuseppe Lappanese mit 4:6 und 5:7 erfolgreich war. Das Doppel Philipp Simon und Michael Baum verlor hingegen mit 7:5 und 6:0.

Am Ende entschied die ausgeglichene Leistung der Gastgeber die Partie knapp für Öfingen – für unsere Herren bleibt die bittere Erkenntnis: Da war mehr drin!

Am kommenden Sonntag, den 06.07., stehen die nächsten Spiele an:

Unsere Damen empfangen den TC BW Erzingen 2 um 9:30 Uhr zum Heimspiel auf dem Talmannsberg in Immendingen. Die Herren sind am Nachmittag um 13:00 Uhr auswärts beim SV 1922 Emmingen/Egg gefordert.

Wir freuen uns auf spannende Matches und zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer!



Sportverein Hattingen

Öffnungszeiten Clubheim

Aufgrund des 100-jährigen Jubiläums des Musikvereins Hattingen bleibt das Clubheim am Freitag und Sonntag geschlossen. Der sonntägliche Frühschoppen ist im Festzelt des Musikvereins. Wir wünschen dem Musikverein ein schönes und gelungenes Festwochenende.



RSV Edelweiß Mauenheim

Anprobe der neuen Radtrikots

Wir haben jetzt Musterexemplare der Radtrikots zum Anprobieren.

Termine für die Anprobe im heißen Reifen

- Freitag, 04.07.2025, 18:00 Uhr
- Montag, 07.07.2025, 18:00 Uhr

Für Bestellungen könnt ihr euch zusätzlich bei uns melden:

- Dirk: 0174 2413842
- Harald: 01522 4294467
- oder schreibt an: info@rsv-mauenheim.de

Sportliche Grüße

Euer RSV „Edelweiß“ Mauenheim

Festumzug mit Korso in Hattingen am Sonntag, 6. Juli 2025

- **Treffpunkt:** 13:00 Uhr bei Familie Hensler, Hauptstraße 2, Hattingen
- **Fahrradschmücken:** Samstag, 5. Juli 2025, ab 14:00 Uhr bei Michael an der Halle; die geschmückten Räder bringen wir anschließend direkt auf Anhängern nach Hattingen.
- Wir freuen uns, wenn wir mit möglichst vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern unseren Verein in Hattingen vertreten können.

Bei diesem Korso steht nicht der Wettbewerb im Mittelpunkt – **es gibt keine Wertung**. Es geht allein darum, unseren Verein in möglichst großer Zahl zu präsentieren. **Alle Mauenheimerinnen und Mauenheimer sind herzlich eingeladen, mitzufahren – ein Fahrrad genügt!**

Beim Schmücken am Samstag unterstützen wir gerne. Bei Fragen und zur Anmeldung wendet euch gerne an den Vorstand (z. B. Dirk: 0174 2413842) an die Sportgruppenleiter oder an info@rsv-mauenheim.de.

Bitte weitersagen! Helft mit, Werbung zu machen, damit der Korso in Hattingen ein voller Erfolg wird!

Euer RSV „Edelweiß“ Mauenheim

Korso in Lienheim am Sonntag, 13. Juli 2025

- Gemeinsame Anreise im großen Bus zusammen mit dem RSV Neudingen
 - **Abfahrt:** Sonntag, 13. Juli, um 8:00 Uhr in Mauenheim bei der Firma Bürsner
 - **Fahrradschmücken und Aufladen:** Samstag, 12.7., 15 Uhr, bei Firma Bürsner
 - **Heimfahrt:** 17 Uhr / Ankunft ca. 19:30 Uhr in Mauenheim
- Ein paar Plätze sind noch frei, Anmeldung bei Dirk (0174 2413842) oder per E-Mail an info@rsv-mauenheim.de (Stefan).

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN



Seelsorgeeinheit St. Sebastian Immendingen-Möhringen



St. Peter und Paul Immendingen

St. Gallus Zimmern,
St. Bartholomäus Mauenheim,
St. Priska Ippingen,
St. Theopont und Synesius Hattingen,
St. Andreas Möhringen,
St. Jakobus Eßlingen

Bachzimmerer Str. 2a, 78194 Immendingen

Tel.: 07462 6289

E-Mail-Adresse:

immendingen@kath-immendingen-moehringen.de

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage:

www.kath-immendingen-moehringen.de

Bankverbindung:

Sparkasse Engen-Gottmadingen

IBAN: DE97 6925 1445 0005 1050 10

SWIFT-BIC: SOLADES1ENG



Foto: www.kath-immendingen-moehringen.de

Seelsorgeteam:

Axel Maier, Pfarrer

maier@kath-immendingen-moehringen.de

Tel.: 07462 6289

Pfarrbüro Immendingen

immendingen@kath-immendingen-moehringen.de

Tel.: 07462 6289

Pfarrbüro Möhringen

moehringen@kath-immendingen-moehringen.de

Tel.: 07462 269382

Sekretärinnen:

Kornelia Schlesinger, Iris Kleiner, Regina Graf

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Montag	8:30 Uhr - 11:00 Uhr
Dienstag	10:00 Uhr - 12:00 Uhr
Mittwoch	8:30 Uhr - 11:00 Uhr
Donnerstag	15:30 Uhr - 18:30 Uhr

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Möhringen

Dienstag	8:30 Uhr - 11:30 Uhr
Mittwoch	15:30 Uhr - 18:30 Uhr
Freitag	8:30 Uhr - 11:30 Uhr

Redaktion des Mitteilungsblattes

Bitte senden Sie alle Mitteilungen für das Gemeindeblatt bis **Dienstag, 10:00 Uhr**, an info@kath-immendingen-moehringen.de.

Bitte bestellen Sie Messgedenken 3 Wochen vor dem gewünschten Datum.

Veränderte Gottesdienstordnung bei Patrozinien

Wenn wir in einer der sieben Pfarrkirchen unserer Seelsorgeeinheit den oder die Kirchenpatrone feiern, wird hierfür ein Festgottesdienst vorbereitet, der in der Regel feierlich und mit besonderem Aufwand und Einsatz verschiedener Beteiligter gestaltet wird. Die Erfahrungen der vergangenen Jahre haben gezeigt, dass parallel liegende Gottesdienste ungünstig sind und dem besonderen Anlass eines Patroziniums nicht gerecht werden. Aus diesem Grund hat der Pfarrgemeinderat beschlossen, dass es an den Tagen, an denen wir ein Patrozinium feiern, keine weiteren oder parallel liegenden Gottesdienste mehr geben soll; von absoluten Ausnahmesituationen abgesehen. Es sind grundsätzlich immer alle sechs anderen Gemeinden eingeladen, das Patrozinium an dem jeweiligen Ort mitzufeiern und dort auch herzlich willkommen. An einem Ort der Seelsorgeeinheit wird eine Vorabendmesse am Samstag beibehalten. Mit der Bitte um freundliche Kenntnisnahme, Verständnis, sowie auch die Bereitschaft den Blick über den eigenen Kirchturm hinaus zu wagen und in der Nachbarschaft die Patrozinien mitzufeiern, grüßt Sie und Euch alle
Pfarrer Axel Maier

Sieben Gemeinden feiern gemeinsam

Anlässlich des Patroziniums St. Peter und Paul lud der Pfarrgemeinderat am Samstagabend zum Fest der gesamten Seelsorgeeinheit ein. Der festliche und sehr gut besuchte Gottesdienst wurde musikalisch von der Gruppe „Cantiamo“ aus Möhringen sowie Lioba Manger an der Orgel begleitet. Pfarrer Maier ging in seiner Predigt auf die unterschiedlichen Wege der beiden Apostel ein: Petrus als der Erstberufene und sicherer Fels, Paulus als Spätberufener, der als Missionar das Christentum prägte. Beide Strategien ließen sich auch auf die Zukunft der „Kirche neu“ übertragen, der „Fels“ seien aber die Gemeinden vor Ort und ihre Gläubigen. Nach dem Segenslied zum Ausgang strömten alle direkt von der Kirche auf den Platz vor dem Rathaus, über den der leckere Duft von Gegrilltem zog. Die Sitzplätze waren gleich belegt und schon bald trat der „Shanty-Chor“ aus Möhringen auf. Stilecht gekleidet, mit Fischermütze und rotem Halstuch gaben die 14 Sänger, begleitet von Gitarre und Akkordeon, bekannte und beliebte Seemannslieder zum Besten. Das Publikum war restlos begeistert und sang vielfach mit. Es war für alle ein schönes Fest, das wiederholt werden soll.

Bei der Planung und Durchführung gab es vom Aufbauen, Einkaufen, Grillen, Putzen, Rechnen, Schleppen, Schmücken, Schnippeln, Spülen, Stapeln und Zapfen jede Menge schweißtreibende Arbeit. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern aus den sieben Pfarreien!



Seelsorgeeinheitsfest vor dem Rathaus mit dem Shanty-Chor
Foto: Dorothea Hofmann

Nur wer für den Augenblick lebt, lebt für die Zukunft.

Heinrich von Kleist, 1777-1811

(Quelle: Liturgiekalender St. Benno)

Tauftermine in unserer Seelsorgeeinheit

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung.

Sonntag, 27.07.25	11:45 Uhr	Möhringen
Samstag, 13.09.25	17:00 Uhr	Ippingen
Samstag, 27.09.25	17:00 Uhr	Möhringen
Sonntag, 12.10.25	11:45 Uhr	Mauenheim
Sonntag, 09.11.25	11:45 Uhr	Immendingen
Samstag, 15.11.25	17:00 Uhr	Hattingen
Sonntag, 16.11.25	11:45 Uhr	Möhringen
Samstag, 06.12.25	17:00 Uhr	Zimmern
Sonntag, 14.12.25	11:45 Uhr	Möhringen

Wochenendgottesdienste in unserer Seelsorgeeinheit

Sa., 05.07.	Immendingen	18.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
	Möhringen	18.30 Uhr	Vorabendmesse
So., 06.07.	Mauenheim	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
	Ippingen	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
	Zimmern	10.30 Uhr	Eucharistiefeier

**Kath. Pfarrgemeinde
St. Peter und Paul
Immendingen**


Sa., 05.07.25

18.30 Wort-Gottes-Feier

Mi., 09.07.25

18.30 2. Weg-Gottesdienst für die Firm-Jugendlichen von Immendingen und Zimmern

Sa., 12.07.25

17.00 Taufe von Stella Manger, Arian und Kiyan Krall

18.30 Vorabendmesse

wir beten für verst. Angeh. d. Familien van Endern und Rieger - Hubert Rapp

Kath. öffentliche Bücherei Immendingen**Öffnungszeiten:**

Montag: 16:30-18:30 Uhr

Mittwoch: 16:30-18:30 Uhr

Zahlreiche Kinderbücher - auch Erstlesebücher (bei Antolin gelistet) warten auf Leseratten.

Buchtipps:

Mit dem bekannten Fernsehkoch Vincent Klink auf kulturellen und kulinarischen Entdeckungsreisen in Wien/ Paris/ Venedig.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kontakt: Tel. 07462/6766 (Ketterer)

**Kath. Pfarrgemeinde St. Gallus
Zimmern**


So., 06.07.25 14. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Eucharistiefeier

wir beten für Fritz Münzer u. Eltern - Sofie Weisenburger

So., 13.07.25 15. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Eucharistiefeier

Öffnungszeiten der Kirche St. Gallus in Zimmern

Die Kirche ist am Samstag und Sonntag sowie an Feiertagen jeweils von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet.

**Kath. Pfarrgemeinde
St. Bartholomäus
Mauenheim**


Fr., 04.07.25 Herz-Jesu-Freitag

17.00 Rosenkranz

So., 06.07.25 14. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Eucharistiefeier

Fr., 11.07.25
17.00 **Rosenkranz**
17.30 **Eucharistiefeier**
Sa., 12.07.25
18.30 **Vorabendmesse**

**Kath. Pfarrgemeinde
St. Theopont und Synesius
Hattingen**



Fr., 11.07.25
18.30 **2. Weg-Gottesdienst** zur Firmvorbereitung mit den
Firmjugendlichen von Hattingen und Mauenheim
So., 13.07.25 15. Sonntag im Jahreskreis
9.00 **Eucharistiefeier**

Kath. öffentliche Bücherei Hattingen
Öffnungszeiten:
dienstags von 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Euer Büchereiteam Beate und Rita

Fronleichnam 2025 in Hattingen

Herzlichen Dank!
Am Samstag, 21. Juni fand
in Hattingen das Fron-
leichnamsfest statt. Im An-
schluss an den feierlichen
Gottesdienst, den Pfarrer
Maier zelebrierte, führte uns
die festliche Prozession, die
vom Musikverein begleitet
wurde, durch die Kirchstra-
ße und Rathausstraße zum
Altar an der Festhalle und
über die Oberriedstraße und
Hewenstraße auf den Fried-
hof/Aussegnungshalle zum
2. Altar. Nach der Feier tra-
fen sich viele Gemeindeg-
lieder im und am Pfarrheim
zum geselligen Beisammensein bei Snacks und Getränken.



Fotos: ORGA-Team Fronleichnam Hattingen

Herzlichen Dank den Kindern für das Schmücken der Piz-
zaskartons, den Helferinnen und Helfern für die Gestaltung der
Blumenteppeiche und Altäre, den Spendern für die appetitli-
chen Snacks, dem Musikverein für die musikalische Beglei-
tung, und allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen

haben. Vielen Dank auch an die zahlreichen Gottesdienstbe-
sucher und an alle, die nach der Messe noch am Pfarrheim
verweilten. Bei herrlichem Sommerwetter erlebten wir ein
sehr schönes Fronleichnamsfest, viele nette Begegnungen
und Gespräche bei leckeren Snacks und kühlen Getränken.
Vielen Dank auch für das Geld im Spendenkörbchen. Der Erlös
dieses Abends ist für den Förderkreis zum Erhalt der kirchli-
chen Gebäude bestimmt.

Das ORGA-Team Fronleichnam Hattingen

**Kath. Pfarrgemeinde St. Priska
Ippingen**



So., 06.07.25 14. Sonntag im Jahreskreis
10.30 **Eucharistiefeier**
*wir beten für Ferdinand Zeller - Bernhard Bausch u.
verst. Angehörige - Else Riegger, - für eine liebe Ver-
storbene*
18.30 **Rosenkranz**
Di., 08.07.25
18.30 **2. Weg-Gottesdienst** für die Firm-Jugendlichen von
Ippingen
So., 13.07.25 15. Sonntag im Jahreskreis
18.30 **Rosenkranz**

Kath. Pfarrgemeinde St. Andreas Möhringen

Fr., 04.07.25 Herz-Jesu-Freitag
18.00 **Rosenkranz**
18.30 **Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag**
Sa., 05.07.25
18.30 **Vorabendmesse**
*wir beten für Josef Anton Meßmer - Thomas, Hubert
und Peter Hauser*
Do., 10.07.25
18.00 **Rosenkranz** in der Johannes-Kapelle (Altes Kirchle)
18.30 **Männermesse** in der Johannes-Kapelle (Altes Kirch-
le) in Verbindung mit dem **2. Weg-Gottesdienst** für
die Firm-Jugendlichen von Möhringen und Eßlingen
So., 13.07.25 15. Sonntag im Jahreskreis
10.30 **Eucharistiefeier** mit Aufnahme der neuen Minis!
*wir beten für verst. der Fam. Gremminger u. Hagel -
verst. der Fam. Bauser u. Schmid*
18.30 **Fatima Rosenkranz**

**Kath. Pfarrgemeinde St. Wendelin
Hintschingen**

**Katholische Kirchengemeinde Kirchthal-Donau
- St. Wendelin, Hintschingen**

Samstag, 5. Juli 2025

- **Samstag der 13. Woche im Jahreskreis**

18:30 Uhr Kirchen-Hausen - Vorabendmesse

HL. Messe für die Gemeinde und Helene u. Hel-
mut Stihl u. verst. Angeh.; Irmtraud Niesen u.
Raimund Moriz u. verst. Angeh.; Paul u. Helene
Hogg; Artur u. Roman Jud u. Angeh. Speidel-
Jud;

Samstag, 12. Juli 2025

- **Samstag der 14. Woche im Jahreskreis**

18:30 Uhr Hintschingen

Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 13. Juli 2025 - 15. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Uhr Kirchen-Hausen

Wort-Gottes-Feier

**Es wird bekannt gegeben und bestätigt, dass der Jah-
resabschluss der Röm. Katholischen Kirchengemein-
de Kirchthal-Donau für das Jahr 2024 zwei Wochen lang
gem. § 17 KStO und zwar in der Zeit vom 30.06.2025 bis
14.07.2025, zur Einsicht durch die Steuerpflichtigen im
Pfarrbüro St. Nikolaus, Schloßstraße 23, 78187 Geisin-
gen ausliegt.**

Evangelische Kirchengemeinde Immendingen "Versöhnungskirche"



Kontakt und Öffnungszeiten

Pfarrerin: Kim Ajna Adchayan

Tel. 01746522910

E-Mail: Kim-Ajna.Adchayan@elkw.de

Internet: www.immendingen-evangelisch.de

1. Vorsitzende des Kirchengemeinderats:

Heike Averhage, Tel.: 07462 8081

Kirchenpflege:

Sabine Heise, Tel.: 07463 9918640

E-Mail: Pfarramt.Immendingen@elkw.de

Gemeindebüro Immendingen:

78194 Immendingen, Schwarzwaldstraße 1

Sekretärin: Andrea Vöckel

Tel.: 07462 1308, Fax: 07462 945066

E-Mail: andrea.voeckt@elkw.de

Öffnungszeiten: Donnerstag, 16:00 – 18:00 Uhr

Internet: www.immendingen-evangelisch.de

Gemeindebüro: 78187 Geisingen, Reckenbachstraße 4

Sekretärin: Andrea Vöckel, Tel. 07704 260

E-Mail: andrea.voeckt@elkw.de

Öffnungszeiten: Dienstag u. Donnerstag, 09:00 – 11:30 Uhr

Internet: www.markuskirche-geisingen.de

Wochenspruch:

„Der Menschensohn ist gekommen,
zu suchen und selig zu machen, was verloren ist.“

Lukas 19,10

Sonntag, den 6. Juli 2025 – 3. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Versöhnungskirche Immendingen

Pfarrerin Karoline Bortlik

Die Gemeindeglieder aus Geisingen sind herzlich eingeladen, den Gottesdienst in Immendingen zu besuchen.

10.00 Uhr Kinderkirche im Gemeindesaal in Geisingen

Familie Brodscholl

Donnerstag, den 10. Juli 2025

15.00 Uhr Ökumenischer Seniorenkreis

Unser nächstes Treffen findet am Donnerstag, dem 10. Juli 2025, um 15 Uhr statt.

Zuerst verwöhnen wir Sie mit Kaffee und Kuchen. Dann besucht uns Marianne Engbers mit ihrem Puppentheater. Als Abschluss vor den Sommerferien gibt es anschließend noch Wurstsalat.

Bitte planen Sie etwas mehr Zeit ein.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Seniorenkreis-Team

Sonntag, den 13. Juli 2025 – 4. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe des Kindes Melina Laitenberger in Geisingen

10.45 Uhr Gottesdienst in Immendingen

Pfarrerin Kim Adchayan

Kirchenwahl 2025

– Deine Stimme. Dein Platz. Deine Kirche.

Am 1. Advent 2025 ist wieder Kirchenwahl

– und vielleicht bist *du* dieses Mal nicht nur wählend dabei, sondern auch *kandidierend*!

Denn: Ab 18 Jahren kannst du dich als Mitglied unserer Kirchengemeinde Immendingen zur Wahl stellen lassen.

Warum sollte ich mich in der Kirche engagieren?

Weil es guttut, Glauben mitzugestalten. Weil unsere Kirche Menschen mit offenen Herzen und klaren Stimmen braucht – Junge wie Alte, Fragende wie Erfahrene.

Ehrenamtliches Engagement in der Kirche ist mehr als nur ein „Job“: Es ist Gemeinschaft leben, Hoffnung teilen, Verantwortung übernehmen – für andere und für das, was uns trägt.

Du stehst am Anfang deines Erwachsenenlebens und willst etwas bewegen? **Ja – genau dich brauchen wir!**

Du bist mitten im Leben und willst deine Ideen und Erfahrungen einbringen? **Unbedingt!**



Foto: Kim Adchayan

Du blickst auf einen reichen Erfahrungsschatz zurück und möchtest ihn weitergeben? **Herzlich willkommen!**

Unsere Gemeinde ist vielfältig – und genau so soll auch unser Kirchengemeinderat sein.

Mach mit. Denk mit. Gestalte mit.

Melden Sie sich gern bei mir oder im Pfarramt – wir erzählen Ihnen mehr.

Herzlich

Deine/Ihre Pfarrerin Kim Adchayan

Alle Veranstaltungen und Termine können Sie auch auf unserer Homepage www.immendingen-evangelisch.de einsehen. In unserem Schaukasten vor der Kirche finden Sie immer Informationen über aktuelle Veranstaltungen, auch außerhalb von Immendingen.



Neupostolische Kirche Immendingen

So., 06.07.

09.00 Uhr Gottesdienst in Immendingen

Do., 10.07.

20.00 Uhr Gottesdienst in Immendingen

INTERESSANTES UND WISSENSWERTES



Sozialstation aus Geisingen lädt zu folgenden Veranstaltungen ein:

Montag, 7. Juli, um 18:30 Uhr

Fachvortrag: „Soziale Medien – Risiken und Gefahren“

Referent: Herr Schön – Polizeipräsidium Konstanz

Für Eltern und Erziehungsverantwortliche von Kindern ab dem Grundschulalter

Die Entwicklung unserer Gesellschaft zu einer Mediengesellschaft macht Medienbildung, insbesondere bei Kindern und Jugendlichen, zu einem wichtigen Bestandteil allgemeiner Bildung. Bei diesem Vortrag sollen Eltern und Erziehungsverantwortliche über die möglichen Risiken und Gefahren, denen Kinder und Jugendliche in ihrem digitalen Alltag ausgesetzt sind, informiert werden sowie Tipps und Empfehlungen erhalten. Eintritt: frei. Gerne anmelden.

Mittwoch, 16. Juli, ab 15:00 / 17:00 Uhr

Dunschtig Hock mit Peter Zipfler

Tolle Musik zum Mitsingen und Schunkeln sowie feine Eisbecher und ab 17:00 Uhr frischer Wurstsalat.

Eintritt: 5,00 € / Verpflegung: Spende

Wir freuen uns auf Sie!

Sozialstation St. Beatrix e. V.

Hauptstraße 68, Geisingen

Sarah Treffeisen

07704 922 33 15

5./6. Juli: Zeitreise live

Living-History-Gruppen auf CAMPUS GALLI

An diesem Wochenende erwartet Sie ein ganz besonderes Veranstaltungshighlight: Über 15 Living-History-Gruppen aus ganz Deutschland machen Halt auf unserer Klosterbau-stelle und inszenieren auf authentische Weise das Leben im Mittelalter!

Unsere Gäste von den Living-History-Gruppen gewähren spannende Einblicke in verschiedene Lebensbereiche des frühen Mittelalters: In und um ihre Zelte präsentieren sie u. a. Möbel, Schmuck, Waffen und Rüstungen, Kleidung und Kochutensilien. Erleben Sie faszinierende Handwerksvorführungen, darunter Messingschmieden, Knochenschnitzerei, Färben sowie Holz-, Textil- und Lederarbeiten. Viele Mitmachmöglichkeiten laden dazu ein, selbst aktiv zu werden und mittelalterliche Techniken auszuprobieren. Im direkten Austausch erklären die Darsteller, was ihre Kultur und Zeit-

periode besonders macht und vermitteln so ein lebendiges Bild vom Alltag des frühen Mittelalters.

Tauchen Sie ein in eine vergangene Welt, begegnen Sie reisenden Handwerkern und erleben Sie hautnah, wie das Leben im Mittelalter aussah! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die nächsten Themenwochenenden auf CAMPUS GALLI:

26./27.07.: Mönch, ärgere dich nicht

23./24.08.: Wir schnitzen



**ZEITREISE LIVE
MIT LIVING-
HISTORY-
GRUPPEN
5./6. JULI**

**CAMPUS
GALLI**

Plakat: Campus Galli

Vocal Pop Group „Wireless!“

**Kulturhaus im Bürgerpark, Stockacher Str. 5/1,
Tuttlingen**

Sonntag, 6. Juli 2025, 17:00 Uhr, Einlass 16:00 Uhr

Alle guten Dinge sind drei

Am Sonntag, 6.7.25, um 17 Uhr findet eine liebgewordene Tradition ihre Fortsetzung: Bereits das dritte Jahr in Folge tritt die Vocal Pop Group „Wireless!“ im Kulturhaus im Bürgerpark Tuttlingen auf und lädt erneut zu einem Abend voller stimmlicher Highlights ein. Durch den minimalen Einsatz von Technik finden die Stimmen in authentischer Art und Weise ihren Weg in die Ohren und Herzen der Zuhörer. So werden die Songs, ob mit Klavier begleitet oder a cappella, noch greifbarer. Der durch den Raum verursachte Direktkontakt zwischen Sänger und Publikum bringt nicht nur einen tollen Sound, sondern beiden Seiten auch ein Hautnah-Erlebnis der Extraklasse. Ob mitreißende Beats oder elegische Stimmungen: in der Atmosphäre eines lauen Sommerabends lassen sich sämtliche Eindrücke unverfälscht genießen. Steht „Wireless!“ nicht so oder so für Verbindung und Austausch ganz ohne Kabel? Wir werden es einmal mehr herausfinden! Das Konzert findet auf Spendenbasis statt. Die Einnahmen kommen der Chorgemeinschaft Tuttlingen und Wireless! zugute und unterstützen die Arbeit der Chöre in hohem Maße – vielen Dank!

Eintritt frei – Spenden erbeten.



Foto: Kulturhaus

KREISLANDFRAUENVERBAND TUTTLINGEN

Do., 10.07.25, ab 19.30 Uhr:

LandFrauen-Stammtisch zum Saisonende

Herzliche Einladung an alle Frauen aus dem ländlichen Raum zum zweiten LandFrauen-Stammtisch. Wir freuen uns über alle Frauen, die zu einer fröhlichen Hockete zusammenkommen und alte und neue Gesichter sehen wollen.

Übrigens – eine perfekte Gelegenheit, die LandFrauen kennenzulernen!

Wo: Brauereigaststätte Hirsch, Ob. Hauptstr. 13,
78573 Wurmlingen

Zur besseren Platzreservierung gerne mit Anmeldung bei K. Hermle-Hofer, Tel. 01522 735 76 81.

Weitere Infos finden Sie auch unter:

www.landfrauenverband-wh.de

Extrem niedrige Wasserstände in Baden-Württemberg

**Pegelstände in Flüssen und Seen ungewöhnlich tief,
Wassertemperaturen zu hoch**

Baden-Württemberg/Karlsruhe. Seit Februar 2025 fällt in Baden-Württemberg zu wenig Niederschlag. Zusätzlich bereitet die Hitze der letzten Tage den Gewässern in Baden-Württemberg Stress. An zahlreichen Stellen im Land werden niedrige Pegelstände an Flüssen und Seen verzeichnet. An vielen Gewässergütestationen übertrafen die Wassertemperaturen gestern die bisherigen Höchstwerte für Ende Juni. Dies stellt eine Belastung für Gewässerorganismen und insbesondere die Fische dar.

Wassermangelstrategie

Umweltministerin Thekla Walker erklärt: „Die Hitze, die wir in diesen Tagen erleben, und der ausbleibende Regen sind Phänomene, die in dieser Ausprägung neu sind. Wir müssen uns klarmachen, sie sind deutliche Zeichen des Klimawandels, dessen Folgen Mensch und Natur das Leben schwermachen. Wie wichtig Klimaschutz auch für die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger ist, wird an diesen Wetterextremen für uns alle überdeutlich sichtbar und spürbar. Um besser mit Niedrigwasser- und Trockenperioden umgehen zu können, haben wir im Land eine Wassermangelstrategie entwickelt, die zum Ziel hat, unser Wasser zu schützen, den Umgang mit Wasser nachhaltig zu gestalten und die Versorgung der Bevölkerung mit Trinkwasser langfristig zu sichern. Nur wenn wir das Thema strukturiert und engagiert angehen, kann es in Zukunft gelingen, Mensch und Natur besser zu schützen.“

Trockenheit in diesem Jahr sehr früh

„Die Trockenheit hat sich in diesem Jahr sehr früh eingestellt, ungewöhnlich ist die signifikante Niedrigwasserlage der Oberflächengewässer bereits jetzt, Ende Juni – Anfang Juli“, charakterisiert Dr. Ulrich Maurer, Präsident der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg, die Situation. „Parallel zur aktuell ausgeprägten Niedrigwasserlage können sich in den kommenden Tagen nach Angaben des Deutschen Wetterdienstes in Baden-Württemberg lokal teils

extreme gewittrige Starkniederschläge entwickeln. Diese fallen auf trockene Böden oder versiegelte Flächen, die das Wasser nicht aufnehmen können. Wir empfehlen der Bevölkerung, die Warnungen des DWD zu verfolgen.“

Sehr niedrige Abflüsse an zahlreichen Pegeln

Die aktuellen Auswertungen des Niedrigwasser-Informationszentrums (NIZ) der LUBW zeigen: Von den rund 100 überwachten Pegeln befinden sich derzeit 22 in der Vorstufe zum Niedrigwasser, an 44 Pegeln werden sehr niedrige Abflüsse (Stufe 1) registriert. An weiteren 10 Pegeln liegen die Abflüsse im Bereich „extrem niedrig“. Stand der Tagesmittelwerte ist der Vortag, Montag, der 30. Juni 2025.

Aufgrund der aktuellen Situation ist die Nutzung von Gewässern in einigen Landkreisen bereits eingeschränkt. Ein Überblick ist im „Lagebericht Wassernutzung“ auf der Webseite www.niz.baden-wuerttemberg.de zu finden.

Trockenheit seit Februar 2025

Der Juni 2025 war mit einem landesweiten Flächenmittel von rund 76 mm Niederschlag deutlich zu trocken. Auch die Vormonate fielen zu trocken aus. Insgesamt fiel in den Monaten Februar bis Juni lediglich rund 58 Prozent der für diesen Zeitraum üblichen mittleren Niederschlagsmenge.

Wassertemperaturen erreichen neue Rekordwerte

An 19 der 26 Messstationen in Rhein, Neckar, Donau und einigen Zuflüssen wurden am 30. Juni Wassertemperaturen gemessen, die die bisherigen Höchstwerte für diesen Kalendertag übertroffen haben – teilweise in Messreihen, die bis ins Jahr 1988 zurückreichen. Auch an den übrigen Stationen lagen die Werte nahe an den bisherigen Rekorden. Den landesweiten Höchstwert verzeichnete gestern die Donau bei Immendingen mit über 28 Grad.

Für heute und morgen werden noch höhere Temperaturen erwartet. Erfreulicherweise sind die Sauerstoffgehalte in den Gewässern dennoch ausreichend.

Trotzdem kann mit Fischsterben in einzelnen Gewässern gerechnet werden, wenn Gewässerabschnitte trockenfallen oder Fische aus zu heißen Bereichen nicht ausweichen können. Eine Entspannung der Lage wird ab kommender Woche prognostiziert.

Trockene Böden und negative Wasserbilanz

Auch die Bodenfeuchte ist in weiten Teilen des Landes stark reduziert. Besonders im nördlichen Landesteil und im Neckargebiet herrscht nach den Berechnungen der LUBW bereits eine Situation, die Trockenstress für die Vegetation verursacht.

Gewitter bringen Starkregengefahr, aber keine Entspannung der Niedrigwasserlage

Aufgrund gewittriger Niederschläge, die in den kommenden Tagen erwartet werden, kann es örtlich zu kurzfristigen, teils auch starken Anstiegen der Wasserstände kommen. Bei extremen Starkregenereignissen sind in Ortschaften auch abseits von Gewässern lokale Überlastungen der Kanalisation möglich. Dies kann zu schnellen Überflutungen von Straßen, Kellern, Unterführungen und Tiefgaragen führen. Auch sind Überflutungen von Verkehrswegen möglich. Lokale Schauer und Gewitter reichen jedoch nicht aus, um die akute Niedrigwasserlage im Land nachhaltig zu beenden.

Fazit

Aufgrund der aktuellen Niedrigwassersituation müssen Bürgerinnen und Bürger örtlich mit Einschränkungen bei der Gewässernutzung rechnen. Problematisch sind die besonders hohen Wassertemperaturen, die zu einem höheren Fischsterben führen können. Allerdings wirkt der hohe Sauerstoffgehalt in den Gewässern dem entgegen.

Hintergrundinformation

Lage an ausgewählten Gewässern

Oberrhein: Der Wasserstand am Pegel Maxau lag am 30. Juni bei 411 cm – deutlich unter dem langjährigen Mittelwert von 523 cm, der Abfluss beträgt dann 747 m³/s (Kubikmeter pro Sekunde), was einem moderat niedrigen Wert entspricht. Prognosen zeigen für die kommende Woche einen weiteren Rückgang. Die Wahrscheinlichkeit für ein Erreichen der Niedrigwasser-Stufe 1 (633 m³/s) liegt in den kommenden 30 Tagen bei 20 bis 30 Prozent. Im Rhein wurden bei Karlsruhe 25,5 Grad gemessen.

Neckar: Am Pegel Wendlingen-Kläranlage wurde am 30.

Juni ein mittlerer Abfluss von 11,2 m³/s gemessen. Damit befindet sich der Neckar in der Vorstufe zum Niedrigwasser. Ein Unterschreiten der NIZ-Stufe 1 (ab 10,5 m³/s) ist laut Prognosen in den nächsten 9 Tagen nicht zu erwarten. Die Wahrscheinlichkeit für ein Unterschreiten des Schwellenwerts in den kommenden 30 Tagen liegt bei 10 bis 20 Prozent. Im Neckar wurde im Bereich des unteren Neckars bereits die 27-Grad-Marke überschritten.

Donau: Am Pegel Hundersingen wurde ein Abfluss von 5,15 m³/s gemessen. Damit ist die Schwelle zur Niedrigwasser-Stufe 2 (extrem niedrig) unterschritten. Kurzfristig ist eine leichte Entspannung zu erwarten, die Situation bleibt jedoch angespannt.

Bodensee: Der Seewasserstand am Pegel Konstanz beträgt aktuell 345 cm und liegt damit rund 62 cm unter dem mittleren Wert für Ende Juni. Ein niedrigerer Wasserstand wurde zuletzt im Jahr 2005 verzeichnet. Die Prognosen gehen von einem weiteren Rückgang aus.

Die aktuellen Messdaten für Ende Juni zeigen in der Seemitte des Bodensee-Obersees Wassertemperaturen, die leicht über dem Niveau der Vorjahre liegen. Bereits die Jahre 2022, 2023 und 2024 waren meteorologisch überdurchschnittlich warm.

Einstufung von Abflüssen in Flüssen

Die Einstufung der Abflüsse erfolgt anhand langjähriger Referenzwerte: Als Schwellenwert für die Kategorie „extrem niedrig“ gilt der Abfluss, der im Zeitraum 1991 bis 2020 an nur einem Prozent der Tage unterschritten wurde. Für die Stufe „sehr niedrig“ liegt dieser Schwellenwert bei fünf Prozent der Tage.

Das Niedrigwasser-Informationszentrum (NIZ) der LUBW

Das NIZ ist die zentrale fachliche Anlaufstelle bei niedrigen Wasserständen in Baden-Württemberg. Es informiert regelmäßig über aktuelle Entwicklungen und stellt Prognosen zu Wasserführung sowie zu den Wassertemperaturen im Gewässer sowie zur möglichen Grundwasserentwicklung bereit. Weitere Informationen sind unter <https://niz.baden-wuerttemberg.de> abrufbar.



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Individuell zugeschnitten –

Veranstaltungskalender – Immer wissen, was los ist

Von Stadtfesten über Sportveranstaltungen bis hin zu Vorträgen und Workshops: Mit dem Veranstaltungskalender von NUSSBAUM.de verpasst du keine Highlights mehr. Die übersichtliche Struktur erlaubt es dir, gezielt nach Events in deiner Nähe zu suchen – sortiert nach Datum, Kategorie oder sogar Veranstaltungsort.

Doch der Kalender ist mehr als eine einfache Liste. Veranstalter können ihre Events detailliert vorstellen, inklusive Bildern, Beschreibungen und Links zur Anmeldung. Dadurch wird der Kalender zu einem echten Werkzeug für die Freizeitplanung. Egal, ob du auf der Suche nach Unterhaltung, Bildung oder Mitmachaktionen bist – hier findest du alles an einem Ort.



Mehr von

Deinem Verein auf

NUSSBAUM.de